

Mühlviertel



VzPräs.
MICHAEL BURGSTALLER

BEZIRK FREISTADT

BOBm. FRANZ PRANDSTÄTTER

STADTVERBAND FREISTADT

Wieder einmal sonniger Frühschoppen

Über 500 Gäste kamen zum traditionellen Frühschoppen am 3. Juni aufs Freigelände bei der ÖTB-Halle. Seit Langem wieder einmal bei Sonnenschein begrüßte Obm. Gerhard Mark die Gäste und Abordnungen zahlreicher Ortsgruppen. Die weitestangereiste kam aus Gallspach im Bez. Grieskirchen. Für die Vereine und Körperschaften konnten OÖ-Bürgergarten-Kdt. Oberst HR Mag. Ernst Duschlbauer, FF-Kdt. Manfred Zeinlinger und Ing. Helmut Kastler von der Stadtkapelle Freistadt, Obmann DTA Rudi Scharizer, weiters der Freistädter-Bürgergarde-Kdt. Hubert Reitbauer sowie ÖBH-Garnisons-Kdt. Hptm. Harald Reitbauer und eine große Delegation der Lebenshilfe begrüßt werden. Auch zahlreiche Vertreter der hohen Politik, angeführt von Bundesrat Bürgermeister Mag. Christian Jachs und VzBgm. Franz Kastler, fanden Zeit, am Frühschoppen teilzunehmen.

Eine besondere Freude war die Anwesenheit der Ehrenmitglieder BR Vors. a. D. Bgm. a. D. RegR Josef Knoll, Oberst Dr. Peter Konecny und Leopold Pils. Die Musikkapelle des Kameradschaftsbundes bot beste musikalische Unterhaltung. Zur Mittagszeit zog zwar ein Gewitterregen auf, der konnte aber die Stimmung nicht trüben. Höhepunkt war das Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Den Hauptpreis, eine Fahrt zur „Filzmooser Weihnachtsidylle“, gewann EM Leopold Pils. Der Reinerlös wird auch heuer wieder im Rahmen der KB-Weihnachtsfeier an eine soziale Einrichtung in Freistadt übergeben werden. Ein besonderes Lob hat sich jedenfalls Organisationschef Helmut Willingstorfer verdient. Der Stadtverband dankt auch allen Gönnern, Sponsoren und Gästen sowie Helferinnen und Helfern, die den Frühschoppen wiederum zu einem großen Erfolg machten.



Glückwünsche für die Musik: Bgm. Bundesrat Mag. Christian Jachs gratuliert dem Kapellmeister der Musikkapelle des KB Franz Pichler zur hervorragenden musikalischen Darbietung.

Auch die „kleinen“ Gäste unterhalten sich glänzend, so wie Pia, die Tochter von Obm. Gerhard Mark



Direktor Walter Mayer von der Raiffeisenbank Region Freistadt übergibt dem glücklichen Gewinner des Sparbuches Gerhard Surböck gemeinsam mit Obm. Gerhard Mark den Gewinn.



Bestgelaunte Gäste: Obm. Walter Hablesreiter von der Musikkapelle, VzBgm. Franz Kastler mit Gattin Karoline



Zwei fesche Vorstandsmitglieder: SchrF Gertraud Schatzl, KasStv. Barbara Willingstorfer

Herzliche Glückwünsche

Abordnungen des Stadtverbandes und seiner Musikkapelle gratulierten in den letzten Wochen den Mitgliedern: Anna Gratschmayer, Josef Scheuchenstuhl, Maria Leitner, Vzlt. i. R. Wilhelm Hiesl, Martin Tischberger, Vzlt. i. R.

Helmut Kreindl, Margarete Leitner und Elfriede Ziegler zu hohen Geburtstagsjubiläen.

Sie brachten die besten Wünsche für Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen der Kameraden.

Danke

Ein besonderer Dank an SchrF Gertraud Schatzl, die alle Gratulationsbesuche vorbereitet und

sich auch noch die Zeit nimmt, selbst als Gratulantin des Stadtverbandes mitzukommen.

ABSCHIED VON ZWEI KAMERADEN

Im Juni verstarb der langjährige Kanonier des Stadtverbandes Kam. Hermann Leitner im 90. Lebensjahr. Der treue und verlässliche Kamerad hat sich in dieser Funktion große Verdienste um die Kameradschaft erworben und wird allen stets in bester Erinnerung bleiben. Große Betroffenheit löste der Tod von Kam. Karl Larndorfer aus. Das langjährige

Mitglied des Bezirksfahnentrupps verstarb im Mai mit siebzig Jahren. Kam. Karl Larndorfer war eine große Stütze des Vereins bei allen Veranstaltungen. Er half, wo immer er gebraucht wurde. Der Stadtverband wird ihm die geliebte Kameradschaft und Treue nie vergessen und seiner stets in Würde gedenken.

OBM. GERHARD MARK

OG GRÜNBACH

Kam. Gerhard Seidl sechzig



Zur Feier des Sechzigers hat Kam. Gerhard Seidl die Kameraden und Vereine aus Grünbach eingeladen. Für die Ortsgruppe gratulierte Obm. Franz Leitner mit einem kleinen Geschenk. In kameradschaftlicher Runde verbrachten die Gratulanten mit dem Jubilar ein paar unterhaltsame Stunden.

Können und Glück

Zum alljährlichen Tarockturnier der Ortsgruppe kamen 72 Teilnehmer zum Kirchenwirt in Grünbach. Aufgrund des unerwarteten Andranges mussten sogar noch Extratische im Eingangsbereich

aufgestellt werden. Die Tarockierer lieferten sich viele spannende Runden. Am Ende kristallisierte sich Kam. Gerhard Seidl als Sieger des Turniers heraus und holte sich die Siegerprämie.



Kam. Gerhard Seidl hatte nicht nur das Können, sondern auch das Glück, welches einem Geburtstagskind zusteht.

ALTOBMANN VERSTORBEN

Nach schwerer Krankheit verstarb kurz nach Vollendung des 70. Lebensjahres am 24. März Alt-Obmann Ernst Stöglehner. Von 1992 bis 2010 hat er als Obmann die Geschehnisse der Ortsgruppe geleitet und war auch in benachbarten Ortsgruppen durch seine

gesellige Art sehr geschätzt. 2010 hat ihm der ÖÖKB mit dem LEK mit Schwertern in Silber für seine Leistungen gedankt. Eine große Trauergemeinde begleitete den Verstorbenen zur letzten Ruhestätte. Das ehrenvolle Andenken wird ihm von den Kameraden gewahrt.

Ehrung von Alt-Obm. Ernst Stöglehner durch BObm. Franz Prandstätter 2010



OG GUTAU

GRÜNDUNGSMITGLIED VERSTORBEN

Altbürgermeister Kam. OSR Franz Tunkl verstarb nach längerer Krankheit am 13. Juni im 86. Lebensjahr. Mit bereits 17 Jahren wurde der an der Ostfront schwer verwundet. 1957 Gründungsmitglied und viele Jahre Obmannstellvertreter der OG war ihm die Kameradschaft stets ein großes Anliegen. Kamerad Tunkl Hauptschuldirektor i. R. und Ehrenbürger der Gemeinde Gutau, war daher auch bei zahllosen Ausdrückungen dabei. Unter den vielen

Kam. OSR Franz Tunkl



Trauer Gästen fand sich eine große Anzahl von Kameraden, die ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten. Sie werden ihn nicht vergessen.

SCHRIF. LEOPOLD SATZINGER

OG HAGENBERG

Eisernes Ehejubiläum

Das rare Fest der Eisernen Hochzeit konnten Anna und Johann Lintner vulgo Himmler feiern. Dazu gratuliert die Ortsgruppe dem treuen Ehepaar. Kam. Johann

Lintner musste als Frontsoldat die Schrecken des WK II erleben. Aus diesem Grund sind ihm die Ziele des Kameradschaftsbundes stets ein wichtiges Anliegen.



Das Jubelpaar Lintner mit Pfarrer Kasimir Wider, Obm. Johann Mühlehner und ObmStv. Hubert Penn

Diamantene Hochzeit

Mit der Feier der Diamantenen Hochzeit blicken die Ehegatten Eleonore und Florian Voigt auf sechzig gemeinsame Ehejahre zurück. Das Lehrerehepaar engagierte sich nicht nur erfolgreich im Beruf, sondern auch stets im öffentlichen Leben. Durch das Setzen von Liedsätzen als Komponist sowie als Organist und Chorleiter in Hagenberg hat Direktor Kons. Florian Voigt seinen vielfältigen musikalischen Fähigkeiten besonderen Ausdruck gegeben. Auch in Pregarten leitete er Kirchenchor und Liedertafel. Dem im Jahre 1928 geborenen Kameraden blieben die Schrecken des Krieges nicht erspart. Auch hatte er wesentlichen Anteil an der Rettung von Schloss Hagenberg. Viele gemeinsame glückliche Jah-



Das Ehepaar Eleonore und Florian Voigt

re wünschen die Kameraden dem treuen Ehepaar.

ES LIEGT IN GOTTES HAND

Am 26. April endete das Leben für Kam. Franz Irrendorfer im 91. Lebensjahr. Es bedurfte vieler glücklicher Fügungen, dass der 1941 zum Kriegsdienst eingezogene Kamerad ein so hohes Alter erreichen konnte. Er wurde zweimal schwer verwundet, zuletzt kurz vor Stalingrad. Dort traf ihn ein Granatsplitter lebensgefährlich am Kopf. Dem Tod nahe, hat ihm dies das Leben gerettet. Mit einem der letzten Flugzeuge wurde er aus der eingekesselten Stadt

Kam. Franz Irrendorfer



ausgeflogen. Mit Dankbarkeit für 24 Jahre Kameradschaft in der Ortsgruppe erwiesen ihm die Kameraden nun die letzte Ehre.

OG KÖNIGSWIESEN

Geburtstagsglückwünsche

Mit Geschenkkorb und Glückwünschen stellten sich bei Jubilaren der Ortsgruppe Abordnungen ein und gratulierten herzlich.



Den Siebziger feierte Kam. Anton Freinschlag am 15. März.

Kurz darauf feierte auch Kam. Franz Riegler am 25. März den siebzigsten Geburtstag.



Am 8. Mai konnte sich Kam. Karl Heindl über seinen 85. Geburtstag freuen.

Neuwahl bei der JHV

Am 22. April fand die JHV statt. Alle erforderlichen Teile der Tagesordnung wurden positiv abgearbeitet. BOBm. Vzlt. Franz Prandstätter leitete dabei die Neuwahl. In den bewährten Vorstand wurden als 1. ObmStv. Josef Freinschlag und als Ansprechpartner für die Jugend Kam. Thomas Haider sowie als

SchrFStv. Reinhard Grufeneder laut Wahlvorschlag gewählt. Nach der Gratulation an die Gewählten wurden zahlreichen Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft Auszeichnungen verliehen. Mit dem Dank für die Mitarbeit und dem Ersuchen diese beizubehalten, schloss Obm. Johann Spiegel die Versammlung.



Den Kameraden sind Zugehörigkeitsmedaillen für 25, 40 und 50 Jahre treue Mitgliedschaft verliehen worden.

Besucherrekord beim Fest 2000

Beim traditionellen Fest 2000 mit der Musikgruppe Nordwand wurde wieder ein neuer Besucherrekord aufgestellt. Dieser ist nicht nur die beste Werbung für das Fest im nächsten Jahr, sondern hat sich auch sehr positiv auf die Vereinskasse ausgewirkt. Der

Vorstand dankt allen Besuchern und Gästen. Ganz besonders gilt ein Dank den fleißigen Helfern, die in gewohnter verlässlicher Weise wieder zur erfreulichen Bilanz beigetragen haben.

OBM. JOHANN SPIEGEL

OG LEOPOLDSCHLAG

Treue Fahnenpatin geehrt

Seit Anschaffung der Vereinsfahne 1959 ist Anna Eilmsteiner Fahnenpatin. Nach 52 Jahren wurde ihr für diese besondere Treue die OÖKB-Ehrenbroche in Gold verliehen. Obm. Böhm, SchrF Janko und RePrf. Buschberger überreichten ihr die Auszeichnung zu Hause, da sie nicht zur JHV kommen konnte. Bestens

bewirte von Schwiegertochter Maria verging die Zeit wie im Flug. Am Ende der kleinen Feier überreichte die geehrte Fahnenpatin den Kameraden auch noch eine finanzielle Aufmerksamkeit für den Verein. Mit bestem Dank und herzlichen Glückwünschen verabschiedete sich die Abordnung.



Fahnenpatin Anna Eilmsteiner mit den Kameraden

EIN BEISPIEL AN KAMERADSCHAFT

Ehrenobmann Johann Faschingleitner verstarb am 6. Dezember 2011 unerwartet und überraschend im 85. Lebensjahr. Der in Reinsberg/NÖ geborene langjährige Obmann kam erst 1983 nach Leopoldschlag. Er trat in den KB ein und war 26 Jahre Mitglied. Als Obm. Singer 1997 zurücklegte, übernahm er das Amt und lenkte für zwölf Jahre die Geschicke des Vereins. Eine Besonderheit war dabei, dass er als Kriegsteilnehmer mit siebzig einem jüngeren Vorgänger aus dem 2. Bundesheer folgte. Bei der Verlegung des Kriegerdenkmals auf den Ortsfriedhof erwarb er sich außerordentliche Verdienste. Die Anliegen des Schwarzen Kreuzes waren ihm als dessen Obmann bis 2009 sehr wichtig. Dabei führten ihn ÖSK-Reisen

zu den Kriegsschauplätzen nach Russland. Diese Reiseerlebnisse gipfelten in einer bis zuletzt erfüllenden humanitären Verbindung mit einer Stiftung für Alkohol- und Drogenkranke nahe Stalingrad. Mit Hartnäckigkeit und bewundernswertem Einsatz schaffte er Maschinen zur Holzbearbeitung dorthin. Trotz großer Strapazen, finanzieller Engpässe und unzähliger Schwierigkeiten bei der Einfuhr brachte er es dort fertig, vielen jungen Menschen zu helfen.

Die Kameraden haben einen außergewöhnlichen und von der Idee einer friedlicheren Welt besetzten Menschen verloren. Der Ortsverband wird Ehrenobmann Johann Faschingleitner als vorbildlichen Kameraden stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Anmerkung der Redaktion

Durch einen Fehler sind die Berichte erst in dieser Ausgabe veröffentlicht worden. Wir ersuchen um Nachsicht.

OG NEUMARKT I. MKR.

Eiserne Hochzeit



Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierte Kam. Josef Hofstadler mit Gattin Anna am 26. Mai. Beim Besuch des Jubelpaares wurden von Obm. Roland Meditz die besten Glückwünsche und das traditionelle Geschenk der OG überbracht.

Diamantene Hochzeit

Am 3. Mai feierte Kam. Gottfried Edelmayr mit Gattin Hermine das Fest der Diamantenen Hochzeit. Obm. Roland Meditz überbrachte die Glückwünsche der Kameraden und überreichte ein Präsent.

Bei der guten Jause vergingen im kameradschaftlichen Gespräch die Stunden wie im Flug. Zum Abschied wünschte er dem Paar



weiterhin viele glückliche, gemeinsame Jahre.

Gründungsmitglied 85



Am 21. März feierte Kam. Florian Bauer seinen 85. Geburtstag.

Die Ortsgruppe überbrachte seinem Gründungsmitglied ein Präsent und dankte ihm für die langjährige Treue.

Die OG wünscht ihm beste Gesundheit, damit er weiterhin ausrücken kann.

Jahresabschluss mit Gedenkfeier

Am Weißen Sonntag zog um 8 Uhr früh der Verband, begleitet vom Pfarrer und den Ministranten, zu den Klängen der Musikkapelle zum Gedenkgottesdienst in die Pfarrkirche ein. Anschließend wurde am Kriegerdenkmal das Totengedenken abgehalten. Danach begrüßte im Gh. Ochsenwirt Obm. Roland Meditz zahlreiche Kameraden und Ehrengäste zur JHV.

Unter ihnen das Ehrenmitglied des ÖÖKB, WKÖ-Präsident Dr. Christoph Leitl, Bgm. Mag. Christian Denkmaier, VzBgm. Ing. Reinhard Deibl und zahlreiche Vertreter örtlicher Vereine und Nachbarvereine. Alle Tagesordnungspunkte sind rasch und ausführlich erledigt worden. Mit Grußbotschaften und Dankesworten endete die harmonische JHV 2012.



Obm. Roland Meditz überreichte im Beisein von OÖKB-Ehrenmitglied WKÖ Präsident Dr. Christoph Leitl und Gattin Fahnenmutter Erni Leitl sowie den Fahnenpatinnen Margarete Lengauer, Magdalena Obermüller, Fahnenbandpatin Margarete Gstöttenbauer und den Goldhaubenfrauen mit Obfrau Veronika Innendorfer einen Blumenstrauß.

Kameradschaftsbundkapelle renoviert

Als Patenschaftsprojekt ist in zahllosen ehrenamtlichen Stunden der Kameraden die „Stroblmühl-Kapelle“ renoviert worden. Großflächige Schadstellen am Putz und ein von Holzwürmern zerfressener Türstock sind von Kam. Herbert Hirsch als Bauleiter, ObmStv. Rudolf Kaineder als Maurer und Kam. Wolfgang Ton-

ko als Tischler sowie Hans Meditz als Maler und Obm. Roland Meditz saniert worden. Zur Abschlussjause lud der Obmann in seinen Garten ein. Ehrenmitglied Dr. Christoph Leitl beteiligte sich mit einer namhaften Spende am Projekt, wofür ihm Dank gebührt.

Vielen Dank allen Helfern.



Rund 100 Gläubige haben mit Pfarrer Klemens Hofmann am 21. Mai die renovierte Kapelle mit einer Maiandacht bestimmungsgemäß wieder ihrer Nutzung zugeführt.

REDAKTIONSSCHLUSS

**für die Ausgabe 3/2012
ist Samstag der 15. September 2012 !**

ABSCHIED VON KAMERADEN

Kam. Ludwig Freudenthaler verstarb überraschend am 20. April nach kurzer, schwerer Krankheit im 70. Lebensjahr. Mit ihm verliert die OG einen eifrigen Helfer und fleißigen Subkassier.

Kam. Ludwig Freudenthaler



Kam. Franz Danninger verstarb am 3. Mai kurz vor Vollendung des 85. Lebensjahres nach schwerer Krankheit. Die OG dankt ihrem Kameraden für die langjährige Treue.

Kam. Franz Danninger



Am 12. Mai verstarb Kam. Johann Prammer nach geduldig ertragenem Leiden im 85. Lebensjahr. Den Nachruf für den OÖKB hielt Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits.

Kam. Johann Prammer



In bleibender Erinnerung werden die vielen schönen Vereinsausflüge, die Kam. Prammer als Bus- und Reiseunternehmer organisierte, bleiben.

STADTVERBAND PREGARTEN

1. Gratulationsfeier 2012

Halblich lädt der Stadtverband Mitglieder zur Feier hoher Geburtstagsjubiläen ein. Am 25. Juni begrüßte Obm. Josef Seyer im Gh. Haslinger die Jubilare Willibald Lindner (85), Ferdinand Wolfsegger (80), Alois Seyr (75) und Maria König (75) zur Feier. Dem krankheitshalber entschuldigtem Kam. Karl Käferböck (75) sandte man beste Genesungswünsche. Erfreut waren alle Teilnehmer

über die Genesung des langjährigen Fähnrichs Alois Seyr.

Die Zeit verging wie im Flug. Kam. Lindner erzählte aus Kriegszeiten, von der Gefangenschaft und seiner Zeit als Widerstandskämpfer, die er nur mit Glück überlebte. Nach dem Festessen überreichte der Obmann zum Abschluss den Damen Blumen und den Jubilaren ein Weinpräsent.



Kam. Willibald Lindner (85) mit Gattin, Kam. Alois Seyr (75) mit Frau, stehend dahinter Kam. Ferdinand Wolfsegger (80), Fahnenmutter Gertrude Kührtreiber, Vertrauensmann Friedrich Winklehner, Maria König (75) und Obm. Josef Seyer

Ältester Kamerad feierte Hunderter



Kam. Georg Dirnberger, der Hansbauer in Pregartsdorf, vollendete am 17. April das 100. Lebensjahr (im Bild mit Obm. Josef Seyer).

Der älteste Kamerad des OÖKB, Georg Dirnberger vulgo Hansbauer in Pregartsdorf, vollendete am 17. April in geistiger und körperlicher Frische sein 100. Lebensjahr.

Zu diesem besonderen Anlass besuchten ihn zahlreiche Gratulanten. Bgm. Anton Scheuwimmer,

VzBgm. Manfred Wurm, Bauernbund-Obm. Rudolf Steglehner und der Obmann des OÖKB-Stadtverbandes Josef Seyer gratulierten ihm bei dieser Feier mit Geschenken und Urkunden. Bei bester Bewirtung und bester Stimmung berichtete der Jubilar über sein Leben, insbesondere über den Krieg und die erlebte Gefangenschaft. Kam. Georg Dirnberger diente von 1943-1945 in der 31. Division und geriet in russische Gefangenschaft. Aus dieser kam er erst 1949 frei und kehrte nach Hause zurück. Was er auch Schlimmes in den russischen Gefangenenlagern mitmachte, er hat nie den Lebensmut verloren. Sein Lebensmotto lautet: „Arbeiten und nicht zu viel essen, lieber etwas hungrig als zu satt sein“.

Im Namen der Kameraden überreichte Obm. Josef Seyer einen Geschenkkorb und eine besondere Gratulationsurkunde des OÖKB, die den betagten Kameraden besonders freute. Mit herzlichen Glück- und Segenswünschen verabschiedeten sich die Gratulanten von Kam. Georg Dirnberger und dankten der Familie für die Ausrichtung des schönen Festes.

Traditionelle Georgmesse

Vor der JHV am 29. April ist die traditionelle Georgmesse des Stadtverbandes gefeiert worden. In der Predigt setzte sich Kam. Pfarrer August Aichhorn besonders mit dem OÖKB-Leitsatz „Wir fördern Frieden“ auseinander. Er dankte den Kameraden für die vorbildliche Mitarbeit in

der Pfarre. Lesung und Fürbitten haben die Kam. Mayerhofer und Keferböck vorgetragen.

Nach der heiligen Messe ist ein Kranz am Kriegerdenkmal niedergelegt worden. Mit würdigen Musikstücken bot der Musikverein Pregarten die festliche musikalische Begleitung.

Vollversammlung mit Neuwahl

Nach der Georgmesse fand im Gh. Haslinger die JHV statt. Obm. Josef Seyer begrüßte Fahnenmutter Gertrude Kührtreiber, Bgm. Anton Scheuwimmer, VzBgm. Dr. Reinhold Klinger, VzBgm. Manfred Wurm, Stadtrat Heimo Hauser und „Schwarzes Kreuz“-Obm. Hans Hochgatterer als Ehrengäste. Nach den positiven Berichten und der folgenden Entlastung dankte der Vorstand treuen Kameraden mit den Zugehörigkeitsmedaillen. Danach erhielten für besondere Verdienste die Kameraden Alois Seyr, Johann Buchberger, Dr. Reinhold Klinger, Johann Schläger, Friedrich Winklehner sowie die Obfrau der Frauenbewegung, Alexandra Steining, Auszeichnungen

des OÖKB. Bgm. Anton Scheuwimmer führte die Neuwahlen durch, bei denen Obm. Josef Seyer mit seinem Team SchrF Johann Schläger, Kas. Josef Weberberger, ObmStv. Helmut Mayerhofer und Johann Pillmayr, SchrFStv. Franz Keferböck und KasStv. Alexander Freinschlag bestätigt wurde. Nach den Gratulationen und Grußworten ersuchte Obm. Seyer weiterhin um gute Zusammenarbeit. Die Vereinskasse durfte sich über großzügige Zuwendungen von Fahnenmutter Gertrude Kührtreiber, Bgm. Anton Scheuwimmer, VzBgm. Dr. Reinhold Klinger, VzBgm. Manfred Wurm und Kam. Alois Seyr freuen. Mit dem Dank an alle Anwesenden endete die harmonische JHV.

OG ST. LEONHARD BEI FREISTADT

IM STILLEN GEDENKEN

Am 15. Mai verstarb Gründungsmitglied Franz Mayrhofer im hohen Alter von 98. Jahren. Der Kriegsteilnehmer war nicht nur KB-Mitglied sondern auch 15 Jahre lang Kdt. der FF-Langfirling. Am 18. Mai ist ihm von den Kameraden die letzte Ehre erwiesen worden. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt.

Kam. Franz Mayrhofer



OG ST. OSWALD BEI FREISTADT

Super Ergebnis beim Pfingstkegeln

Alle neune wurden 378-mal von den 44 Keglern und 18 Keglerinnen in 1687 Serien getroffen. Ein tolles Ergebnis für das traditionelle Pfingstkegeln auf der Trend-Air-Kegelbahn. Für die hervorragende Organisation gilt den Kam.

Alois Hollaus und Erich Schmolzmüller und für die perfekte Bewirtung Kam. Otto Greindl der Dank der Ortsgruppe. Besonders freuten sich die Kameraden über die extra aus München angereiste Gönnerin Maria Sterzer.

Herren

1. Kam. Johann Tober
2. Obm. Karl Haunschmid
3. Kam. Martin Oberreiter
4. Kam. Otto Greindl

Frauen

1. Alexandra Gattringer
2. Berthilde Mühlehner
3. Stefanie Grünberger
4. Gitti Hollaus



Die fürs Kegeln Verantwortlichen ObmStv. Schmolzmüller, Organisator Hollaus, Obm. Haunschmid und Kam. Greindl

Die hundertprozentige Kameradenhochzeit

Die Braut Michaela Haunschmid ist Marketenderin, der Bräutigam Peter Haunschmid ist uniformierter Kamerad, der Brautvater ebenfalls OG-Mitglied. Der Obmann ist Vater des Bräutigams und die Zubraut Marketenderin sowie der Zubräutigam Schriftführer der OG. Noch mehr Kame-

radschaftsbund geht nicht. Diese einzigartige Kameradenhochzeit fand am 26. Mai in Oberrauchenöd statt. Kam. Peter und Michaela Haunschmid gaben sich das kirchliche Jawort. Die Ortsgruppe wünscht dem jungen Ehepaar für die gemeinsame Zukunft nur schöne und glückliche Jahre.



Das Brautpaar Michaela und Peter Haunschmid mit den Zubrautleuten Anita und Wolfgang Daxberger

Dank und Anerkennung bei JHV

Die gut besuchte JHV beim Kirchenwirt stand im Zeichen von Ehrungen. Sie wurden nach dem Totengedenken, den Berichten von Kas. Satzinger, SchrF Daxberger und RePrf. Dastl verliehen. Die ZGM 10 Jahre erhielt Kam. Jürgen Giritzer, für 25 Jahre Kam. Werner Trenda, für 40 Jahre die Kameraden Franz Atteneder und Friedrich Seiwald sowie für 50 Jahre Kam. Hermann Jochinger. Für außerordentliche Verdienste wurde Kam. Josef Oberreiter das

LVK Silber verliehen. SchrFStv. Franz Pointner, ObmStv. Erich Schmolzmüller und Kam. Otto Greindl dankte der OÖKB ihre Ehrengäste Bgm. Punkenhofer und BObmStv. Hackl gratulierten in ihren Ansprachen. Mit der Terminvorschau und dem Dank von Obm. Karl Haunschmid endete die JHV. Danach wurde zum gemeinsamen Mittagessen und kameradschaftlichen Abschluss eingeladen.



Bgm. Punkenhofer mit den Kam. Pointner, Greindl und Schmolzmüller sowie BObmStv. Hackl und Obm. Haunschmid, dem die OG zur Auszeichnung mit dem LEK Gold mit Schwertern gratulierte

Ein ganz besonderes Fest

So könnte man die 150.-Jahrfeier der Musikkapelle St. Oswald bezeichnen. Kameradschaftsbund, Feuerwehren und Musik sollten mit einem Sternmarsch durch den Ort die Feier eröffnen. Leider ist das buchstäblich ins Wasser gefallen. Alles flüchtete ins Festzelt. Zum Festakt spielten fünf Musikkapellen auf. Die Ehrengäste hielten ihre würdigen Ansprachen und danach bot sich ein ganz toller Ohrenschaus. Die „Woody Blechpeckers“ zeigten was Blasmusik auch ist. Der Festbeginn kämpfte mit Hindernissen, aber trotzdem war es ein gelungener Abend. Auch die Feldmesse am Sonntag war au-

ßergewöhnlich. Altpfarrer KonsR Josef Friesenecker war aus dem Stift St. Florian angereist, um die Festmesse mit Pfarrer Paul Traunwieser zu zelebrieren.

Um eine verlorenere Wette beim Elfmeterschießen gegen Pfarrer Traunwieser einzulösen, hat Bürgermeister Punkenhofer dabei ministriert und die Kollekte sammelt. Diese besondere Aktion brachte eine stattliche Summe, die für humanitäre Zwecke gespendet wurde. Den Musikern, ihren Obmann Helmut Abfalter und Stabführer Christoph Kolmbauer Gratulation zum gelungenen Jubiläumsfest, trotz des Sauwetters.



Die Musikkapelle St. Oswald beim Wertungsmarsch in Sandl



Die Kameraden im prall gefüllten Festzelt am Musikfest

OG WINDHAAG BEI FREISTADT

Treuen Kameraden geehrt

Am 10. Mai vollendete der in Dortmund lebende Kam. Hans Haybal den Neunziger. Er verbrachte auch heuer wieder einige Wochen in seiner alten Heimat Windhaag. Obm. Wilhelm Kregl und EObm. Alois Fleischanderl

nutzten die Gelegenheit, dem Jubilar zu seinem 90. Geburtstag zu gratulieren.

Mit dem Dank für seine langjährige Treue wünschten sie ihm weiterhin Gesundheit, Glück und Segen.



EObm. Alois Fleischanderl, Kam. Hans Haybal, Obm. Wilhelm Kregl.

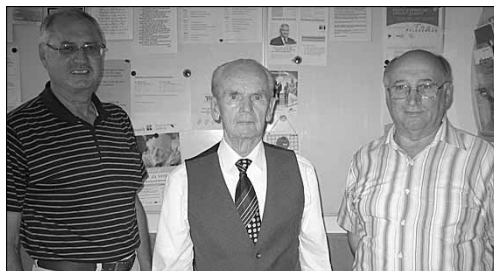
Zum Neunziger gratuliert

Im Seniorenheim Rainbach i. M. feierte Kam. Wilhelm Kregl den 90. Geburtstag. Sein Neffe Obm. Wilhelm Kregl und EObm. Alois Fleischanderl überbrachten ihm

am 19. Juni die Glückwünsche des KB Windhaag und dankten ihm für die über 60-jährige treue Mitgliedschaft.

OBM. WILHELM KREGL

Obm. Wilhelm Kregl, Kam. Wilhelm Kregl, EObm. Alois Fleischanderl



BEZIRK PERG

BObm. Josef Heiligenbrunner

BEZIRKSLEITUNG PERG

Die Richtung stimmt

Der Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr stimmt BObm. Josef Heiligenbrunner sehr zuversichtlich. Die Menschen suchen Sinn, Werte und Gemeinschaft. All das kann Kameradschaft bieten. Wir Menschen sind auf Gemeinschaft angewiesen. Zuerst die Familie, dann die Schulfreunde, Arbeitskollegen ... Immer wieder bringt uns die Gemeinschaft weiter und gibt uns Vertrauen und Sicherheit. Wer nur auf das „Ich“ zählt, stößt schnell an seine Grenzen. Wer gemeinsame Werte pflegt, ist nicht nur berechenbar und damit vertrauenswürdig, sondern auch langfristig erfolgreicher als Einzelne. Die Geschichte unseres Heimatlandes ist ein gutes Bei-

spiel, wie gelebte Werte sich in vertrauensvolle Entwicklung wandeln. Das gemeinsame Wohl wurde von der verlässlichen und werteorientierten Bürgerschaft getragen, indem sie soziale Lasten und Verantwortungen gemeinsam übernommen hat. Kameradschaft ist die freiwillige Form sich einzubringen. Sie steht auf unseren Fahnen und wenn wir sie leben, geben wir Beispiel und bekommen Anerkennung, die uns alle stärkt. Das müssen wir den jungen Menschen vorleben und erklären, dann wird auch der OÖKB ein Erfolgsmodell sein, das auch für Jüngere interessant ist. Mit dem Leitspruch „Wir fördern Frieden!“ haben wir einen klaren

Auftrag formuliert und mit dem Leitbild einen Rahmen, in dem wir diese positive Einstellung zur Gemeinschaft weitergeben können. Sich an die eigene Geschich-

te zu erinnern, gibt uns die Chance, daraus zu lernen. Es braucht alles seine Zeit. Der OÖKB Bezirk Perg ist auf einem guten Weg.

Bezirksversammlung 2012



Die bestens besuchte Bezirksversammlung sprengte fast das Fassungsvermögen des Saales im Gh. Schober. Dank der OG Naarn im Machlande mit Obm. Franz Schatz war alles bestens vorbereitet und Bgm. Rupert Wahlmüller hat die Schirmherrschaft übernommen. Er stellte seine Gemeinde vor und fand, dass die Kameradschaft eine unverändert wichtige Grundhaltung für die Gesellschaft ist. Ein besonderer Dank gilt Bgm. Wahlmüller für die Einladung der Kameraden zum Essen. Nach diesem Abendessen eröffnete BObm. Heiligenbrunner die Versammlung mit dem Totengedenken. Danach folgten die durchaus positiven Berichte von BKas. Dietmar Schrottenholzer und BSchrF Au-

gust Edelbauer. Die Entlastung erfolgte einstimmig aufgrund des tadellosen Prüfungsberichts der Rechnungsprüfer. LBL Benno Schinagl übernahm für die Wahlleitung den Vorsitz. In geheimer Abstimmung wurde der gesamte Vorstand bestätigt. BObm. Josef Heiligenbrunner dankte für das Vertrauen und lud wieder zur vertrauensvollen Zusammenarbeit ein. Nach ausführlichen Informationen aus den Ortsgruppen und vom Bezirksvorstand wurde die nächste Vollversammlung festgelegt. Der herzliche Dank vorab gilt für deren Ausrichtung der OG St. Thomas am Blasenstein. Mit der Landeshymne endete die Bezirksversammlung 2012.

BSCHR F AUGUST EDELBAUER

OG BAD KREUZEN

Besucherandrang beim Traktortreffen

Das gute Wetter gepachtet und tolle Oldtimertraktoren sowie einen gemütlichen Frühschoppen als Draufgabe, das ist das Erfolgsrezept der OG Bad Kreuzen. Die Kameraden hatten alle Hände voll zu tun um dem Besucherandrang standzuhalten. Musik und beste Laune sowie Oldtimertraktoren-

von denen so manches Gefährt eine echte Rarität war, begeisterten die Gäste und Teilnehmer. Die Veranstaltung war sicher ein Highlight im Vereinsjahr. Obm. Josef Nösterer dankt den „Traktoristen“ und Gästen sowie allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

BOBMSTV. AUGUST EDELBAUER



Tolle Stimmung und ein volles Haus beim Frühschoppen der Ortsgruppe

OG BAUMGARTENBERG

Vorstand einstimmig wiedergewählt

Am 25. März ist die JHV mit den turnusmäßigen Neuwahlen durchgeführt worden. Obm. Lengauer hat dazu als Ehrengäste den BObm. Josef Heiligenbrunner, Bgm. Erwin Kastner und VzBgm. Karl Gusenbauer begrüßt. Zahlreiche Kameraden folgten den positiven Jahresberichten von Kas. Karl Kastner und SchrF Franz Fornwagner. Unter der Leitung des Bezirksobmannes wurden danach die Neuwahlen durchgeführt. Der gesamte Vorstand mit

Obm. Lengauer an der Spitze wurde dabei wieder bestätigt. Die Anwesenden dankten den Funktionären mit einem kräftigen Applaus für die erneute Übernahme der Aufgaben. Danach folgten die Ehrungen von Kam. Anton Froschauer mit der ZGM 50 Jahre, Kam. Karl Riegler mit der VDM Bronze und Kam. Johann Müller mit der VDM Silber. Abschließend dankte Obm. Josef Lengauer den Kameraden und ersuchte weiterhin um gute Zusammenarbeit.



Ehrung bei der Jahreshauptversammlung 2012

ABSCHIED FÜR IMMER

Kam. Franz Fröschl vulgo Schopperer ist am 22. März im 88. Lebensjahr verstorben. Musikkapelle, Feuerwehr, Jägerschaft, eine Abordnung der Gemeinde sowie die Kameraden geleiteten den allseits beliebten Kameraden zum Grab.

Obm. Lengauer dankte dem Verstorbenen für seine langjährige treue und aktive Mitgliedschaft im Verein mit dem würdigen Nachruf.

Kam. Franz Fröschl



Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

SCHRFS TV. FRANZ KÄFERBÖCK

OG MITTERKIRCHEN

Ausflug der Kameraden

Mit dem Bus von Kam. Hubert Baumfried startete die OG zum Ausflug. Auch ein Gast aus England nahm am Ausflug teil. Die Sprachbarriere war schnell überwunden. Erstes Ziel war die einzige Whiskybrennerei Österreichs im Waldviertel. Entstehung der Waldviertler Whiskybrennerei, internationaler Vergleich des Produktes, Videopräsentation und Führung durch die Welt des Whiskys waren sehr beeindruckend. Durch das wunderschöne Waldviertel ging es in das berühmte Mohndorf Arnschlag. Viel über den Mohn gab es Mohnmuseum

zu erfahren. Im Gh. „Zur Welt“ wurde zu Mittag gegessen, bevor die Straußenfarm beim Gärtner in Schönbühel besichtigt wurde. Die Tiere der ersten Straußenzucht Österreichs bewunderten die Reisenden im Freigehege. Wissenswertes über die riesigen Tiere gab es beim interessanten Vortrag zu hören.

Beim Ausklang beim Heurigen in Schwallenbach sorgte Obm. Josef Raffetseder mit der Ziehharmonika wieder für richtig gute Stimmung. Ein Kompliment den Organisatoren des herrlichen Ausflugs.

Goldene Hochzeit

Der langjährige Obmannstellvertreter Alt-Bgm. Franz Heilmann und Gattin Angela feierten im Juni ihre Goldene Hochzeit.

Vertreter zahlreicher Organisationen und Vereine sowie Bgm. Anton Aichinger würdigten

und gratulierten dem Jubelpaar. Obm. Josef Raffetseder und Kam. Josef Riesenberger überbrachten die Glückwünsche des KB Mitterkirchen und dankten für die stete Unterstützung der Ortsgruppe.



ObmStv. Alt-Bgm. Franz Heilmann nimmt die Glückwünsche von Obm. Josef Raffetseder und Kam. Josef Riesenberger entgegen.

Geschenk ans Luftfahrtmuseum

Eine Einladung zum Eröffnungsempfang des ÖBH-Luftfahrtmuseums in Zeltweg erging an Obm. Josef Raffetseder und Kam. August Edelbauer. Letzterer bekam beim Ausflug 2011 Kontakt mit Obst. Platzer, der einen Teil des Museums kuratiert. Kam. August Edelbauer war im Besitz einer der größten Uniformsammlungen der US-Streitkräfte in Österreich. Er bot diese dem Museum als Geschenk an. Obst. Josef Platzer nahm sie dankend an und holte sie persönlich ab. Sie sind bestückt mit originalen Orden und Ehren-

zeichen, welche diese Soldaten einst erhielten, was sie besonders wertvoll macht. Vom Vize-Admiral bis zum einfachen Soldaten, aus allen Waffengattungen sind Uniformen vorhanden. Er hätte alles verkaufen könne aber Kam. Edelbauer kannte die Träger dieser Uniformen und weiß, dass ihnen der von ihm gewählte Weg auch entsprochen hätte. Im Museum sind sie in besten Händen und öffentlich zugänglich und erinnern auch an den KB Mitterkirchen, dessen Kamerad die Exponate spendete.



Gönner und Förderer des Luftfahrtmuseums Kam. August Edelbauer, ADir. RegR Obst. Josef Platzer, Obm. Josef Raffetseder

OG NAARN IM MACHLANDE

Ein ereignisreiches Vereinsjahr

Ein ereignisreiches Vereinsjahr wurde mit der JHV abgeschlossen. Der Einladung dazu folgte der größte Teil der Kameraden. Auch die Fahnenpatin Gerti Stadler, die „Grande Dame“ der Ortsgruppe, war dabei. Nach der Begrüßung durch Obm. Franz

Schatz und dem Totengedenken wurden die Tagesordnungspunkte umfassend und statutengemäß erledigt. BObmStv. August Edelbauer überbrachte die Grüße von BObm. Josef Heiligenbrunner. Obm. Franz Schatz berichtete auch über die Vorbereitungen

für den bunten Nachmittag am 15. Juli, auf den sich schon viele Stammgäste sehr freuen. Die Kameraden haben schon fleißig Preise für die Tombola gesammelt, wofür sie den Gönnern danken welche die Ortsgruppe unterstützten. Ein herzlicher Dank wurde auch Bgm. Rupert Wahlmüller für die großzügige Einladung zur Bewirtung der Bezirksversamm-

lung ausgesprochen. Diese war im Frühjahr von der Ortsgruppe erfolgreich ausgerichtet worden und wahrscheinlich eine der bestbesuchten Bezirksversammlungen im Bezirk Perg. Abschließend konnte festgestellt werden, dass die OG Naarn die bestens aufgestellt und ein Vorbild für gelebte Kameradschaft ist.

BOBMSTV. AUGUST EDELBAUER



Der kleinste Verein des Bezirkes richtete die Vollversammlung des Bezirkes hervorragend aus. Der Bezirksvorstand dankt für die Organisation und die Einladung zu Speis und Trank (siehe Bezirksbericht).

STADTVERBAND PERG

Perger Rock für LH Franz Hiesl



Die Ehrengäste NÖKB-VzPräs. August Hüdl, Präsident Ing. MMag. Günther J. Rozenits und die EObm. Karl Fröschl und Franz Gruber mit dem dahinter stehenden und am 28. April neu gewählten Vorstand: Kas. Willi Lehner, ObmStv. Thomas Streifert, Schrf Johann Wieden, Obm. Johannes Mayrhofer, ObmStv. Max Hutsteiner, ObmStv. Rudolf Tischlinger

Bei der JHV Ende April wurde im Gh. Mitterlehner einem besonders geschätzten Mitglied des Stadtverbandes ein Perger Rock übergeben. Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesl erhielt nachträglich zu seinem Sechziger einen Vereinsrock aus den Händen des Vorstandes. Die Kameraden des Stadtverbandes gaben so auch ihrer Freude über dessen Mitgliedschaft und über seine Anwesenheit bei der Versammlung Ausdruck. Weiters ist Kam. Franz Gruber per Beschluss der Versammlung zum Ehrenobmann ernannt worden. Der Tagesordnung entsprechend wurden auch die turnusmäßigen Neuwahlen durchgeführt. Der Wahlvorschlag

wies nur eine Änderung im Vorstand auf. Als neuer Schriftführer wurde Kam. Johann Wieden vorgeschlagen, da Mag. Franz Trauner um seine Ablöse ersucht hatte. Dem Vorschlag entsprechend, wurde der Vorstand bestätigt und Kam. Trauner der Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen. Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits, der ebenfalls als Ehrengast anwesend war, dankte den Kameraden und informierte danach über den OÖKB. Zum Abschluss ersuchte Obm. Johannes Mayerhofer die Mitglieder, weiterhin bei den Vereinsaktivitäten mitzuwirken.

SCHRF JOHANN WIENEN



Übergabe des Perger Rockes an Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesl anlässlich seines Sechzigers durch Obm. Mayrhofer sowie Stv. Streifert und Tischlinger

Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesl im Gespräch mit den EObm. Karl Fröschl und Franz Gruber



OG RIED IN DER RIEDMARK

Fahnenmutter achtzig

Die beliebte und geschätzte Fahnenmutter Pauline Mayr feierte den 80. Geburtstag. Die Kameraden besuchten sie, um ihrer langjährigen Fahnenmutter zu

gratulieren. Nicht nur wegen der hervorragenden Bewirtung bei dieser Feier wird das Fest den Kameraden lange in dankbarer Erinnerung bleiben.



Fahnenmutter Pauline Mayr feierte den 80. Geburtstag.

Zweimal einen Neunziger gefeiert



Auch Kam. Johann Aberl feierte seinen Neunziger.



Der 90. Geburtstag von Kam. Josef Rammer

Zuerst feierte Kam. Johann Aberl seinen 90. Geburtstag. Der für seine Hilfsbereitschaft bekannte Kamerad liebt Mehlspeisen und das Ziehharmonikaspielen. Damit brachte er vielen Menschen Freu-

de. Die Kameraden wünschen ihm noch viele glückliche Jahre und köstliche Geburtstagstorten. Mit Dank an Tochter Christine, die die Kameraden bewirtete, endete die kameradschaftliche Feier.

Ebenfalls das neunte Lebensjahrzehnt begann der Landwirt im Ruhestand Kam. Josef Rammer. Der ehemalige Feuerwehr-Kommandant, dessen feinsinnige und gesellige Art auch in den vorgebrachten Gedichten zu hören war,

ist ein liebenswürdiger Mensch und bei allen Kameraden und Nachbarn beliebt. Auch ihm wünschen die Kameraden der Ortsgruppe viel Gesundheit und Glück im nächsten Jahrzehnt.

VERSTORBENE KAMERADEN

Vier Kameraden musste die Ortsgruppe 2012 bereits für immer verabschieden. Sie waren jahrzehntelang Mitglieder und wertvoller Teil der Kameradschaft. Mit

ihnen verbrachten wir zahllose schöne gemeinsame Stunden. Es wird ihnen ein ehrenvolles Andenken gewahrt bleiben.

BOBMSTV. AUGUST EDELBAUER



Kam. Friedrich Hochedlinger



Kam. Johann Kastner



Kam. Franz Mayrhofer



Kam. Johann Peheim

OG SAXEN

Gelungenes Maibaumsetzen



ObmStv. Baderer mit fleißigen Helfern beim Maibaumaufstellen 2012

Bei Traumwetter war das Maibaumaufstellen der Kameraden am 29. April vor dem Gh. Auer in Saxen ein voller Erfolg.

Zahlreiche Gäste und Kameradenabordnungen sind von Obm. Eduard Schweighofer zum Fröhschoppen beim Maibaumaufstellen begrüßt worden.

Für Stimmung sorgten die St. Martin Musikanten.

Auch die Weinkellerbar war gut besucht.

Der Vorstand dankt allen fleißigen Helfern.

ZUR LETZTEN RUHE GEBETTET

Im Alter von 72 Jahren verstarb Kam. Fritz Jochinger, der bei der JHV im März noch mit der ZGM 40 Jahre für seine Treue geehrt wurde. Die Kameraden gaben ihm die letzte Ehre.



Kam. Fritz Jochinger

Kam. Johann Hametner verstarb im Alter von 74 Jahren. Auch ihm ist für seine Treue die ZGM 50 Jahre überreicht worden. Er wird den Kameraden in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Johann Hametner



Ein großer Verlust ist der Tod von Kas. Anton Lettner. Er verstarb 62-jährig im Frühjahr. 22 Jahre führte er verlässlich die Geldgeschäfte des Vereins, was ihm zuletzt mit dem LVK in Gold gedankt wurde. Ein ehrenvolles Andenken ist dem hochgeschätzten Kameraden sicher.

OBM. EDUARD SCHWEIGHOFER

Kam. Anton Lettner



OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Neue Marketenderinnen

Zwei hübschen Damen Birgit Klär und Monika Patrejko schritten als neue Marketenderinnen den Formationen aus Kameradschaftsbund und Marktmusik zur traditionellen Gedenkmesse am 22. April voran.

Auch bei der heiligen Messe und dem folgenden Totengedenken am Kriegerdenkmal haben die neuen Marketenderinnen maßgeblich zu einem sehr gelungenen Auftritt in der Öffentlichkeit beigetragen.



Es ist schon lange her, dass die Ortsgruppe mit Marketenderinnen ausrücken konnte.

Viertagesausflug ins Frankenland



Die Reisegruppe auf der Alten Mainbrücke vor der Festung Marienberg in Würzburg

Auf der romantischen Straße ins Weinland am Main waren 53 Reise- teilnehmer von 7. bis 10. Juni

beim Vereinsausflug in Frankenland unterwegs. Bereits die Anreisroute über die Hopfenflächen

der Hallertau, das Altmühltal und den Ries-Meteoritenkrater zu den mittelalterlichen Städten Nördlingen und Dinkelsbühl bot herrliche Eindrücke. Im zweitältesten Gasthaus Bayerns, dem Hotel „Löwen“ in Marktbreit an der Südspitze des Maindreiecks, wurde genächtigt. Am zweiten Tag ging es zur weltberühmten Residenz in Würzburg und der Festung Marienberg. Danach folgte eine mehrstündige Mainschiffahrt ins Weinland des Maindreiecks. Der Tag drei führte über die Volkacher Mainschleife und das malerische Kirchlein „Maria in den Weinbergen“ zuerst in die Fachwerkstadt Königsberg in Bayern. Bamberg,

das „Fränkische Rom“ mit seinem „Klein Venedig“, Inselrathaus und Domviertel, beeindruckten anschließend die Reisenden. Den Abend verbrachte man stiecht im fränkischen Winzerort Iphofen. Die Heimreise führte über das Mainviereck mit den Mittelalter und Fachwerperlen Wertheim sowie Miltenberg, dann durch die Spessarwälder sowie den Steigerwald zu der berühmten Fränkischen Schweiz. Mit einzigartigen Eindrücken von der malerischen Felskulisse um das Bauerndörfchen Tüchersfeld ging die Reise zu Ende. Für die hervorragende Reiseleitung danken die Teilnehmer ObmStv. Haunschmied.

Erfolgreicher Flohmarkt

Am 16. Juni organisierte die OG einen Flohmarkt beim „Cafe Pub Sturm“ in der Ortschaft Gusen. Lokalinhaber Roland Sturm stellte die vorhandenen Restposten des ehemaligen Kaufhauses Sturm für den Flohmarkt zur Verfügung. Ein buntes Sortiment aus Haushaltsartikeln, Textilien, Werkzeugen, Kaufmannswaagen, eine

Schmiedeeisen-Standuhr und sogar ein Einachs-Traktoranhänger wurden von Organisationschef Kam. Ernst Reitbauer gekonnt versteigert. Mit dem zünftigen Frühschoppen bot die MMK St. Georgen das kameradschaftlichen Rahmenprogramm. Der Reinerlös kam den beteiligten Vereinen zugute.



Die KB-Flohmarkt-Mannschaft im einheitlichen Outfit in Aktion

DIE KAMERADEN TRAUERN

Am 4. Mai verstarb Kam. Robert Bauer aus Luftenberg im Alter von 70 Jahren. Der Kamerad war auch Mitglied der Feuerwehr sowie Unterstützer der Trachtenkapelle

Luftenberg. Begleitet von der Musik und den Kameraden sowie mit Nachrufen von HBI Höllwirth und ObmStv. Furlinger wurde er im Linzer Urnenhain verabschiedet.

OG ST. GEORGEN AM WALDE

Zwei Jubiläen gefeiert

Den 90. Geburtstag feierte unlängst Kam. Johann Hochstöger. Als besondere Zugabe konnte er mit seiner Gattin das Fest der Eisernen Hochzeit feiern. Obm. Florian

Leitner, Fahnenmutter Elisabeth Lintner sowie der Vorstand überbrachten die besten Glückwünsche der Kameraden für zahllose weitere schöne gemeinsame Jahre.



Der Doppeljubililar mit Gattin und Gratulanten zur Eisernen Hochzeit

Goldenes Ehejubiläum

Obm. Florian Leitner und Gattin Aloisia feierten das Jubiläum der Goldenen Hochzeit. Beiden gratulierten BOBm. Josef Heiligenbrunner, Fahnenmutter Elisabeth

Lintner und der Vorstand der OG mit einem Geschenkkorb. Die Kameraden wünschen dem Jubelpaar noch zahlreiche glückliche und gemeinsame Jahre.



Das goldene Jubelpaar mit den gratulierenden Kameraden

Den Kameraden bei JHV gedankt

Begleitet von der MMK St. Georgen am Walde, marschierten die Kameraden von der Kirche zum Gh. Sengstbratl, wo die JHV abgehalten wurde. Wie immer war die JHV sehr gut besucht und auch zahlreiche Ehrengäste waren anwesend. Obm. Florian Leitner und die Funktionäre des Vorstands brachten ihre tadellosen und umfangreichen Jahresberich-

te vor. Damit war auch die Entlastung nur eine Formsache. In ihren Ansprachen haben BOBm. Josef Heiligenbrunner und Stv. August Edelbauer über den OÖKB und sein Leitbild referiert. Nach der Auszeichnung mehrerer verdienter Kameraden und dem Dank an die Mitglieder für die hervorragende Zusammenarbeit schloss Obm. Florian Leitner die JHV.



Das volle Haus bezeugt die besondere Wertschätzung der Kameradschaft in St. Georgen am Walde.

BEZIRK ROHRBACH

BObm. Vzlt. JOSEF HOFMANN

OG HELFENBERG

85. Geburtstag der Fahnenpatin

Fahnenpatin Margarete Haudum vollendete am 9. April das 85. Lebensjahr. Die Jubilarin ist seit 1956 Mitglied des KB. Obm. Wilhelm Gumpenberger mit Gattin Margit als Marketenderin und ObmStv. Franz Wurm überbrachten die Glückwünsche der Ortsgruppe mit einem Geschenk.

Gemeinsam mit Verwandten, Gemeinde- und Seniorenbundvertretern verbrachten die Gratulanten bei ausgezeichnete Bewirtung einige gemütliche Stunden mit der Jubilarin. Für ihre Treue und die freundliche Einladung dankt der KB Helfenberg.

SCHRFFSTV. JOSEF SCHWARZINGER



ObmStv. Franz Wurm, Jubilarin Margarete Haudum, Obm. Wilhelm Gumpenberger

OG JULBACH

Familienwandertag nach Bayern

Im Mai fand nach bewährter Planung durch die Kam. Josef Hödl und Johann Eggerl der Familienwandertag der Ortsgruppe statt. Dieser führte zur Aussichtswarte nach Breitenberg im benachbarten Bayern. Der wunderbare Ausblick ins schöne Mühlviertel vom 22 m hohen Aussichtsturm am Friedrichsberg begeisterte die Teilneh-

mer. Die Wanderer hatten auch mit dem Wetter Glück. Bis zur Einkehr blieb es trocken. Beim kameradschaftlichen Ausklang beim Joglwirt kam bereits die Vorfreude auf den nächsten Familienwandertag auf. Die Teilnehmer dankten den Kameraden Eggerl und Hödl für ihre Vorbereitungen.

EBOBM. ALFONS SCHENK



Die begeisterten Wanderer am Friedrichsberg

OG KLAFFER

Vorstand einstimmig bestätigt

Bei der JHV am 11. März fand die planmäßige Neuwahl des Vorstands statt. Neben zahlreichen Gästen und Kameraden waren auch Fahnenmutter Maria Stadlbauer, Bgm. Franz Wagner und

BObmStv. Siegfried Umdasch anwesend. Nach dem Totengedenken und den Berichten der Funktionäre sowie deren Entlastung trat der Vorstand zurück. BObmStv. Siegfried Umdasch

führte die Neuwahl durch. Dabei wurden alle Funktionäre zu 100 Prozent bestätigt und für eine weitere Periode wiedergewählt. Mit der erneuten Annahme der Funktion und dem Dank für das Vertrauen ersuchten Obm. Egginger und der Vorstand weiterhin um gute Zusammenarbeit im Verein. Danach folgte die Auszeichnung verdienter Kameradinnen und Kameraden. Aus den Händen von BObmStv. Umdasch und Bgm. Wagner erhiel-

ten SchrF Erika Gratzl die EB in Silber, Obm. Robert Egginger die ZGM 40 Jahre, ObmStv. Günter Kasper die ZGM 25 Jahre sowie Kas. Harald Jungbauer die VDM Silber verliehen. Mit Worten der Anerkennung und des Dankes überbrachte Bgm. Franz Wagner die Glückwünsche und Grüße der Gemeinde. Der BObmStv. brachte die Grüße und den Dank sowie Informationen der Bezirks- und Landesleitung in seinen Grußworten zum Ausdruck.



Die Ausgezeichneten mit Bgm. Franz Wagner, SchrF Erika Gratzl, Obm. Robert Egginger, ObmStv. Günter Kasper, Kas. Harald Jungbauer



Den Blumengruß an die Damen überreichten Bgm. Franz Wagner und BObmStv. Siegfried Umdasch gemeinsam mit Obm. Robert Egginger.

OG LEMBACH

Die Hochzeitsglocken läuteten

Am Pfingstsonntag ist das glückliche Paar Andrea Fiederer und Bernd Jäger in den Hafen der Ehe eingelaufen. Noch vor der Brautmesse in Aggsbach/Dorf in der Wachau waren die Kameraden der OG vom stellvertretenden

Fähnrich und seiner Braut eingeladen. Dabei übergab Obm. Karl Zinnöcker das Hochzeitsgeschenk der Kameraden mit den besten Glück- und Segenswünschen des KB Lembach.



Die OG Lembach wünscht dem glücklichen Paar viele schöne gemeinsame Jahre.

Geburtstagsglückwünsche

Am 5. März feierte der aktive Kam. Franz Hofer den Siebziger. Noch heute gilt: Ob Stammtisch oder Ausrückungen er ist immer verläss-

lich dabei. Die KB-Abordnung gratulierte ihm mit einem Geschenk.



ObmStv. Wolfgang Ruezhofer, Jubilar Franz Hofer und Obm. Karl Zinnöcker

Schon am 26. Februar dieses Jahres feierte Kam. Josef Aumayr den 85. Geburtstag. Er beteiligt sich stets aktiv am Vereinsleben. Obm. Zinnöcker würdigte bei der Gratulation die außerordentlichen Leistungen des Jubilars. Mit den besten Glückwünschen überreichte er Kam. Aumayr das Geschenk der Kameraden.

Obm. Karl Zinnöcker und Jubilar Josef Aumayr



Kam. Rupert Höglinger feierte am 15. Mai den Siebziger. Zur Gratulation erschienen Obm. Karl Zinnöcker und OBmStv. Wolfgang Ruezhofer sowie Seni-

orenbundobmann Kam. Josef Peherstorfer. Mit ihren Geschenken wünschten sie dem Jubilar das Allerbeste fürs nächste Lebensjahrzehnt.



Obm. Zinnöcker, Gattin Aloisia mit Jubilar Rupert Höglinger, Kam. Josef Peherstorfer und ObmStv. Ruezhofer

Am 5. Juni feierte EObm. Alois Dworschak den 90. Geburtstag. Die besten Glückwünsche überbrachten Obm. Karl Zinnöcker, einstiger Nachfolger und Alt-OBm. Hermann Altendorfer sowie Kas. Herbert Wakolbinger.

Der Jubilar wurde mit einem Tagesausflug als Geschenk über-
rascht.

Der Vorstand machte mit dem Jubilar einen Tagesausflug auf den Wurbauerkogel nach Windischgarsten.

Obm. Karl Zinnöcker mit Gertrude und Alois Dworschak sowie Alt-OBm. Hermann Altendorfer



Am 11. April feierte Kam. Walter Jakschi den Achtziger bei bester Gesundheit. Er genießt den Lebensabend mit Gattin Herta in

Gallneukirchen. Sie ist die Fahnenmutter der OG. Die Kameraden wünschen dem Jubilar noch viele schöne Jahre.



Fahnenmutter Herta mit Gatten Kam. Walter Jakschi

Kam. Franz Schinkinger feierte am 13. Mai den 83. Geburtstag,

wozu ihm der Obmann herzliche Glückwünsche übermittelte.

Gattin Maria und Jubilar Franz Schinkinger sowie Obm. Karl Zinnöcker



JHV im Zeichen von 400 Jahren Markterhebung



Die geehrten Kameraden der Jahreshauptversammlung 2012

Nach der heiligen Messe und dem Totengedenken fand am 27. April die JHV statt. Die Musikkapelle Lembach begleitete die Kameraden in die Kirche, wo Pfarrer Erwin Ecker die Gedenkmesse für alle Kameraden zelebrierte. Vor der JHV wurde bei der feierlichen Segnung des Kriegerdenkmals der Verstorbenen der Vereine und Opfer der Kriege gedacht. Mit musikalischer Unterstützung marschierte die OG danach ins Gh. Haderer, wo die Fahnenpatinnen und zahlreiche Ehrengäste an der JHV teilnahmen.

Die Berichte über das Vereinsjahr von Obm. Karl Zinnöcker und SchrF Hubert Schinkinger wurden mit Fotopräsentationen

unterstützt. Auch eine Präsentation über sieben Hilfstransporte der „HiKöDe“ nach Rumänien wurde gezeigt. Dabei hat die OG die Hilfsorganisation der Lembacherin Martha Reiter unterstützt. Nach dem Dank an den Vereinsvorstand und der Präsentation der Vorarbeiten für das neue Heimatbuch lud Bgm. Herbert Kumpfmüller zur regen Beteiligung bei den von 1. bis 3. Juni anstehenden Feiern zu 400 Jahren Markterhebung von Lembach ein. Die Veröffentlichung des Heimatbuches erfolgt nach der Präsentation am 26. Oktober 2012. LBL Benno Schinagl überbrachte die Grüße des Präsidenten und hielt ein Referat zu den Leitgedanken

des ÖÖKB. Immer den Menschen im Mittelpunkt, steht die Gemeinschaft für Frieden in Freiheit und Sicherheit.

Mit seinen Traditionen und dem Erinnern an die Zeiten des Krieges, an die Not und an die Opfer will der ÖÖKB das Vergessen der nächsten Generation verhin-

dern, um den Frieden zu sichern. BOBm. Josef Hofmann gratuliert zu den zahlreichen Vereinsaktivitäten und den hohen Grad der Anerkennung durch die gesamte Gemeinde. Er wünschte für die bevorstehenden Feiern bestes Wetter und einen erfolgreichen Verlauf.

400-Jahre-Markterhebungsfeier

An den ersten drei Junitagen feierte Lembach 400 Jahre Markterhebung. Ein Dutzend Kameraden beteiligte sich am Festprogramm sowie am Aufbau der Festbühne, der Marktstände und Sitzgarni-

turen. Besonders geschätzt wurde ihre Unterstützung nach dem Ende des Festes beim Abbauen und Aufräumen. Der Vorstand darf den Dank der Organisatoren an Helfer weitergeben.



Die Kameraden danken der Bierspenderin Margot Haderer.

Ins Land der Franken gereist

Nach Bamberg, in die Heimat von Obm. Karl und Gattin Regina Zinnöcker, ging der Vereinsausflug. Mit dem Bus der Fa. Lehner starteten 40 Teilnehmer am 18. Juni über Passau nach Regensburg. Nach Besichtigung des Doms folgte die Weiterfahrt nach Bamberg. Gestärkt vom Mittagessen folgten die Reisenden der interessanten Stadtführung. Am zweiten Tag brach man nach Volkach, ins Herz des Fränkischen Weinlandes, auf und von dort mit dem Schiff auf dem Rhein-Main-Donaukanal zur Vogelburg. Der prächtige Blick über

das Weinland und die Mainschleife begeisterte. Mit der Stadtführung „Von Tor zu Tor“ und einer Weinverkostung bei Kerzenlicht im Schelfenhaus in Volkach endete der schöne Tag. Am Morgen war die Abfahrt zur Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen. Seit dem 15. Jahrhundert erbitten Wallfahrer dort die Hilfe der 14 Nothelfer. Das Mittagessen, die Stadtbesichtigung in Coburg und der kam. Ausklang in der Stiftsbrauerei in Aldersbach bildeten den Reiseabschluss. Der Dank für den tollen Ausflug gilt dem Obmann und seinem Team.



Die Reisegruppe vor der Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen

MVV NIEDERKAPPEL

4. Platz beim Vereinsturnier

Am Pfingstsonntag fand das traditionelle Fußball-Pfingstturnier der Vereine in Niederkappel statt. Es nahmen sieben Mannschaften daran teil.

Der Veteranenverein mit Kapitän Josef Wimmer erreichte den tollen 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch den sportlichen Kameraden.



Die sportlichen Fußballer des MVV Niederkappel

Siebziger Geburtstag

Eine Abordnung des Veteranenvereins gratulierte Kam. Josef Prieschl zu seinem

70. Geburtstag und überreichte ihm einen Geschenkkorb der Kameraden.



Der Jubilar mit den Gratulanten des MVV Niederkappel

OG OEPPING

Eine super Radtour

Das war die Meinung aller Teilnehmer. Die 1. Radtour der Ortsgruppe führte zum Moldaustausee.

Mit dem Wetter hatten die Radler auch Glück. Der Himmel war zwar bedeckt, aber Regen fiel nur

während der Mittagsrast. Daher blieben alle trocken und nur der Schweiß, den die Tour mit rund 43 km den begeisterten 21 Teilnehmern abverlangte, sorgte für mehr oder weniger feuchte Stellen.



Die 21 begeisterten Radler am Moldaustausee

EIN LETZTER GRUSS

Eine Abordnung der Ortsgruppe begleitete das langjährig unterstützende Mitglied Kam. Gustav Hable zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Friedhof in Oepping. Er verstarb im Frühjahr im 81. Lebensjahr. Ein ehrendes Andenken wird ihm von den Kameraden bewahrt werden.

SCHRIF RUPERT SCHWENTNER

Kam. Gustav Hable



OG PEILSTEIN

Perfektes Sonnwendfeuer 2012



Sehr gut besucht war auch heuer wieder die Sonnwendfeier am 24. Juni in Exenschlag. Das Sonnwendfeuer, das bei Einbruch der Dunkelheit entzündet wird, ist ein stimmungsvoller Sommerbe-

ginn. An diesem lauen Sonntagabend ließen sich zahlreiche Besucher Hendl vom Holzgrill und kühle Getränke schmecken. Die Ortsgruppe dankt allen Helfern und Gästen.

Kam. Josef Barth 96 Jahre

In geistiger Frische feierte der älteste Kamerad der Ortsgruppe am 9. März den 96. Geburtstag. Bis vor wenigen Jahren war er regelmäßig bei den Aktivitäten

der Kameraden mit dabei. Eine Abordnung der Kameraden überbrachte die besten Glückwünsche mit einem Geschenk der OG.



Obm. Ludwig Bogner, sitzend neben dem Jubilar Josef Barth, dahinter EObm. Otto Zinnöcker, EObm. Hugo Wiesinger und Kam. Johann Wögerbauer

Mostkost 2012

Bei herrlichem Wetter fand am 20. Mai in Oberpeilstein wieder die traditionelle Mostkost statt. Es wurden 36 Möste, die alle hervorragende Qualität hatten, zur Ver-

kostung eingereicht. Zur öffentlichen Verkostung fanden sich am Nachmittag viele Besucher ein um die Möste der Sieger und schmackhafte Brettljäusen zu genießen.



Bgm. Franz Lindinger, 3. Platz: Otto Zinnöcker, 2. Platz: Robert Lanzerstorfer, 1. Platz: Franz Wiesinger, 2. Platz: Herbert Heinzl der mit der gleichen Punktezahl ebenfalls den zweiten Platz erreichte, und Obm. Ludwig Bogner

50 Reiter beim Georgiritt 2012

Zum 33. Mal veranstaltete die Ortsgruppe den Georgiritt im Ort.

98 Reiter folgten der Einladung am 29. April und nahmen am Ritt durch den Markt Peilstein und der heiligen Messe mit Pferdesegnung am Berg teil.

Im Anschluss luden die Kameraden alle Reiter zum Mittagessen in den Gh. Fleischmann ein.



ObmStv. Johann Pfeil als Vorreiter

OG ST. JOHANN AM WIMBERG

Fahnenpatin feierte 75. Geburtstag



Fahnenpatin Maria Winkler feierte kürzlich den 75. Geburtstag. Die Ortsgruppe bedankte sich bei ihr sehr herzlich für die treue Mitarbeit und Unterstützung und gratulierte zum Festtag.

Fest für Ehejubilare



Die treuen Ehepaare mit Gratulanten

Am Pfingstmontag fand in St. Johann eine gemeinsame Feier der Paare mit Ehejubiläen im Jahr 2012 statt. Eine Abordnung der Kameraden mit Obm. DI Hartl überbrachte den Jubilaren Mari-

anne und Johann Hofer zum 25-jährigen, Marianne und Emmerich Keinberger zum 30-jährigen sowie Stefan und Elfriede Rehberger als auch Josef und Josefa Simader

OG ST. MARTIN IM MKR.

Zimmergewehrschießen



Siegerehrung der Damen mit VzBgm. Sepp Leitner, BObmStv. Herbert Kepplinger, der 3. Doris Füreder (Herzogsdorf), Siegerin Christine Pfoser und der 2. Luzia Dolzer (St. Johann/Wbg.) mit Obm. Walter Reisinger

Beim traditionellen KB-Zimmergewehrschießen im Gh. Wöhler am 23. und 24. März haben zahlreiche Schützen aus nah und fern ihr Können unter Beweis gestellt. Der Dank für den erfolgreichen Wettbewerb gilt neben den Schützen der Fam. Wöhler für

die kostenlose Raumbenützung und den großzügigen Spendern der Pokale und Sachpreise. Diese wurden von Obm. Walter Reisinger, VzBgm. Sepp Leitner und BObmStv. Herbert Kepplinger bei der gut besuchten Siegerehrung überreicht.

Herren bis 45 Jahre

1. Hans-Peter Bognermayr 107 Ringe
2. Alfred Rammelmüller 107 Ringe
3. Gerald Ennsbrunner 106 Ringe

Herren 46 bis 60 Jahre

1. Franz Ennsbrunner 108 Ringe (Ortsmeister)
2. Johann Roiss 106 Ringe
3. Josef Gruber 105 Ringe

Senioren ab 61 Jahre

1. Oskar Ernst 104 Ringe
2. Karl Reisinger 101 Ringe

3. Franz Jaksch 99 Ringe

Gäste

1. Gerhard Mahringer (St. Johann) 108 Ringe
2. Siegfried Kaiser (Herzogsdorf) 107 Ringe
3. Heinrich Kögl (Herzogsdorf) 106 Ringe

Damen

1. Christine Pfoser 106 Ringe
2. Luzia Dolzer (St. Johann/Wbg.) 104 Ringe
3. Doris Füreder (Herzogsdorf) 99 Ringe

OG SARLEINSBACH

Stolze 93 Jahre



SchrF Franz Falkner, Jubilar Alois Höretse-der, Obm. Franz Meisinger

Zum 93. Geburtstag durften die KB-Ortsgruppe am 1. April dem

ältesten Kameraden Alois Höretse-der gratulieren.

Der Jubilar ist aktives Mitglied und stets bei den Ausrückungen als Fahnenjunker mit dabei. Auch als Kranzträger beim Festakt am Tag der Kameradschaft leistet er seinen Beitrag zum Fest. Freude bereiten ihm auch der Senioren-

tanz und der Stammtisch im Gh. Riepl sowie seine große Familie. Die Kameraden wünschen Kam. Alois Höretse-der noch viele glückliche und gute Jahre im Kreise all seiner Lieben und Kameraden.

Jubilar Alois Höretse-der mit Feuerwehrkameraden Leopold Hackl als Kranzträger beim Tag der Kameradschaft



TERMINANKÜNDIGUNG

Die Ortsgruppe lädt zum Mitmachen ein

- | | |
|--------------|--------------------------------|
| 8. September | Vereinsausflug |
| 9. September | Ausrückung 50 Jahre OG Puchenu |
| 13. Oktober | Vereinsball im Gasthaus Riepl |

Für 2013 vormerken

Bitte Vormerken: Am Samstag, 2. Februar 2013 findet in Sarleinsbach wieder die Landesmeisterschaft im Eisstockschießen statt.

OG ULRICHSBERG

In die grüne Steiermark

Mit einem voll besetzten Bus startete die Ortsgruppe am Morgen des 14. April zum Vereinsausflug in die Landeshauptstadt der Steiermark. Quer durch die grüne Steiermark führte die Fahrt. In Graz angekommen, wurden die Unterkunft bezogen und danach zu Fuß zur Stadtführung aufgebrochen. Dabei wurde die gesamte Altstadt von Graz besichtigt. Am 2. Tag wurde per Stadtrundfahrt mit dem Bus der noch nicht besichtigte Teil der Stadt erkundet. Höhepunkt war der Besuch am Grazer Uhrturm. Nachmittag führte die Reise ins Freilichtmuseum Stübing. Mit einer gemütlichen Einkehr beim Schlagerwirt in Oberwallsee ließen die begeisterten Reiseteilnehmer die Reise ausklingen. Mit dem Dank an die Organisatoren freuen sich alle

Teilnehmer schon auf den nächsten Ausflug.

OBM. SIGI UMDASCH



Obm. Siegfried Umdasch bei Rundgang am Grazer Schlossberg bei der Kanonnenbastei. Diese ist der Rest der Festungsanlage, die 1809 nach dem Frieden von Schönbrunn (Franzosen) geschliffen wurde.

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Bezirkswandertag

Der KB Bezirk Rohrbach, und die OG Ulrichsberg laden am 30. September ab 13 Uhr zur Wanderung in Ulrichsberg/Schöneben ein. Alle wanderbegeisterten Freunde und Kamerad(inn)en sind herzlich eingeladen.

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

VzPräs. MICHAEL BURGSTALLER

BEZIRKSLEITUNG URFAHR

Neue Bezirksfahnenmutter

Im Bericht der letzten Ausgabe zur Bezirksversammlung hat der Druckfehlerteufel zugeschlagen. Dort wurde die verstorbene Bezirksfahnenmutter Renate Simader irrtümlich als neue Fahnenmutter vorgestellt. Tatsächlich wurde nach ihrem Ableben die verwaiste Bezirksfahne nun von Annemarie Breinhälter aus Traberg als neue

Fahnenmutter übernommen. Bei der Bezirksversammlung im März 2012 hat Annemarie Breinhälter, Tochter von BOBmStv. Georg Hartl aus Oberneukirchen, die ehrenvolle Aufgabe offiziell übernommen. Der OÖKB und die Kameraden des Bezirks danken ihr dafür und freuen sich auf die Zusammenarbeit.



Der Bezirksvorstand mit der neuen Fahnenmutter Annemarie Breinhälter

Beste Laune bei tollem Bezirksausflug

Morgens des 28. Aprils startete der Bezirksausflug des KB Urfaahr-Umgebung zum K&K-Hengstdepot nach Stadl-Paura. Geplant und perfekt durchgeführt wurde der Ausflug von BSchrF Josef Hofbauer. Den behindertengerechten Autobus vom Reisebüro Neubauer bestiegen in Dornach vierzig Teilnehmer. BOBm. VzPräs. Michael Burgstaller und BOBmStv. Josef Hartl begrüßten die Reisegruppe. Nach der Kaffeepause in Pucking folgte die Besichtigung der Wallfahrtskirche Stadl-Paura. Die Führung klärte die Symbolik der Heiligen Dreifaltigkeit in Form von drei Türmen, drei Toren, drei Altären und

drei Orgeln auf und zeigte das Baujuwel in seiner ganzen Pracht. Am Ziel, dem ehemaligen K&K-Hengstendepot, besichtigten die Reisenden die imposanten Stallungen mit Kutschensammlung, Hufschmiede und Reithalle. Dem Mittagessen im Familienpark Agrarium folgte dort eine Rundfahrt mit Traktorveteranen über 10 ha Parkgelände mit sechzig Themengärten. Nach dem kameradschaftlichen Ausklang im Gh. Stockinger in Ansfelden kehrte der Bus sicher nach Dornach zurück. BOBm. Michael Burgstaller dankt allen Teilnehmern und vor allen BSchrF Josef Hofbauer für die gelungene Organisation.



Teilnehmer des gelungenen OÖKB-Bezirksausfluges

OG EIDENBERG

Johann Wakolm Ehrenobmann

Bei der JHV im März wurde Kam. Johann Wakolm die Ehrenobmannschaft verliehen. Als Gratulanten fanden sich neben den Kameraden und Bgm. Adi Hinterhölzl auch Präsident Rozenits und BOBmStv. Lehner ein. In der Laudatio würdigte Obm. Kons. Dr. Thomas Schwierz viele Leistungen des Geehrten. Schon bei der Gründung 1967 stand er der OG als Kassier und von 1991 bis 2010 als Obmann zur Seite. 1973 ließ Obm. Wakolm das „Rote Kreuz“, ein altes und verfallenes Wegkreuz in Kammerschlag, erneuern. Der KB übernahm die Patenschaft für das Kleindenkmal und kümmert sich um die Pflege.

Größte Verdienste erwarb er für die Initiative zur Errichtung des Eidenberger Kriegerdenkmals. Nach seinem Entwurf gebaut, mahnt es zum Frieden und erinnert an jene junge Menschen, die nicht gefragt wurden, ob sie Familie und Zuhause verlassen und im Krieg sterben wollen. Zur Einweihung des Denkmals 1989 kamen fast 1200 Kameraden aus 43 Ortsgruppen. Auch auf Bezirksebene stellte er seine Verlässlichkeit und Treue als Kassier unter Beweis. Mit Rat und Tat steht er heute den neuen Funktionären seit der Wiedergründung 2011 zur Seite, die ihn nun zum Ehrenobmann ernannten.



Bgm. Adi Hinterhölzl, EObm. Johann Wakolm, Obm. Thomas Schwierz, Präsident Günther Rozenits

Zu Gast in Schardenberg

Der Vereinsausflug führte ins Innviertel nach Schardenberg. Im Vereinslokal des örtlichen Trachtenvereins wurden die Teilnehmer vom OÖKB-BOBm. und Obm. AI Herbert Nösslböck sehr herzlich empfangen. Er stellte seinen beeindruckende, fast 400 Kameraden starke Ortsgruppe vor. Der lokale Heimatforscher Kam. Kons. Matthias Huber führte und erklärte dabei die Geschichte der Wallfahrt in Schardenberg. Cilli Dopfermann, Obfrau des Trachtenvereins, bewirtete die Ausflügler mit Getränken, zeigte Handarbeiten und besuchte mit ihnen das Troadkastenmuseum. Nach dem

Spaziergang entlang des Kösslbaches nahmen die Kameraden die urige Kegelbahn beim Wirt z'Kneiding in Betrieb. Die alte Ladenbahn ist als Holzbrücke über den Fluss gebaut. Die Kegel sind durch Ziehen an einem Seil aufzustellen. Nach zwei geschobenen Sauen riss das Seil. Damit blieben die von Obm. Schwierz und Kam. Schütz erzielten Höchstleistungen unangefochten. Die Teilnehmer danken Cilli Dopfermann, Kam. Matthias Huber und BOBm. AI Herbert Nösslböck, die viel zum Gelingen des Ausfluges beigetragen haben.



BOBm. und Obm. AI Herbert Nösslböck begrüßt Obm. Kons. Dr. Thomas Schwierz.

Tagung Klein- und Flurdenkmalforschung

Die im zweijährigen Rhythmus vom OÖ. Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung (OÖ. Forum Volkskultur) veranstaltete Heimatforschertagung wurde nach Szeged/H und Kaschau/SZ heuer von 7. bis 10. Juni in Gramastetten in Zusammenarbeit mit dem OÖKB ausgetragen. Die Organisation übernahm Kons. Dr. Thomas Schwierz mit dem Gramastettner Arbeitskreis für Heimatpflege. Der 2001 von Obm. Kons. Adi Lehner ins Leben gerufenen Arbeitskreis besteht auch aus Mitgliedern der KB-Ortsgruppe. Weitere Mitglieder sind Kam. Kons. Herbert Ginterseder sowie Kons. Herbert Rechberger. Rund 100 Tagungsteilnehmer aus der Slowakei, Tschechien, Ungarn, Deutschland und Österreich waren gekommen, darunter Universitätsdozenten und Professoren. Mit Vorträgen von Kam. Matthias Huber (Scharenberg), Obm. Thomas Schwierz (Eidenberg) sowie einem geplanten von Präsident Rozenits beteiligte sich auch der OÖKB an der Tagung. Den Vortrag des Präsidenten der wegen eines unerwarteten medizinischen Eingriffs ausgefallen wäre, hielt LBL Benno Schinagl. Dieser handelte von der wissenschaftlichen Aufarbeitung der oö. Kriegerdenkmäler. Aspekte zum Thema die weiten Bevölkerungskreisen kaum bewusst sind wurden dabei ins Licht gerückt. Wenn sich heute ein schwerer Unfall ereignet, steht zur psychologischen Betreuung der Betroffenen ein Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes zur Verfügung. Die Kriegsteilnehmer kamen schwer traumatisiert nach Hause und

mussten mit dem Erlebten selbst fertig werden. Sie benötigten Menschen, die ihnen zuhörten. Doch die von den Schrecken der Front verschont Gebliebenen und die nachfolgende Generation wollten die „ewigen Kriegsgeschichten“ nicht mehr hören. Die Heimkehrer konnten daher nur mit Leuten reden, die sie verstanden und meist selbst im Krieg waren. So fanden sich die ehemaligen Soldaten speziell im Kameradschaftsbund zusammen. Manch traumatisierendes Erlebnis wurde so in Gesprächen verarbeitet. Viele Kameraden hätten das sonst ein Leben lang nicht bewältigt. Alle kehrten nicht heim. Viele waren vermisst oder irgendwo gefallen. Ihre Angehörigen hatten, wenn die Hoffnung zerbrochen war, nicht einmal ein Grab um sie zu betauern. Auf den Kriegerdenkmälern standen wenigstens die Namen der verlorenen Söhne, Ehegatten oder Väter. Die, die nicht hinaus ins Feld mussten und die Hinterbliebenen entwickelten zu diesen Gedenkstätten einen ganz persönlichen Bezug. Manche fanden einen Ersatz für das fehlende Grab, andere konnten mit Heldenehrungen ihren eigenen Gewissen die Ruhe zurückgeben. Im Rahmen einer Exkursion besuchten die Teilnehmer die Gramastettner Bergkirche, die das Bezirkskriegerdenkmal beherbergt. Obm. Adi Lehner erläuterte kurz die Arbeit des OÖKB zur Erhaltung der Gedenkstätte, während Konsulent Dr. Thomas Schwierz eine die Führung durch die Kirche angeschlossen.

OBM. KONS. DR. THOMAS SCHWIERZ

OG FELDKIRCHEN AN DER DONAU

Toller Bezirksausflug



Basilika in Stadl-Paura

Am 28. April nahmen Obm. Eckerstorfer und SchrF Friedl mit zahlreichen Kameraden aus dem Bezirk am Bezirksausflug teil. Die Tour führte zum Pferde-Leistungszentrum Stadl-Paura und ins Agrarium nach Steinerkirchen. Auch die bekannte Dreifaltigkeitskirche von Stadl-Paura und eine Führung, bei der die architektonischen Besonderheiten beleuchtet wurden, stand am Programm. Danach folgten die Führung durch das Gestüt, das Mittagessen im Agrarium Steinerkirchen und die Rundfahrt auf dem riesigen Gelände des Agrarium. Ein runder und gelungener Ausflug.

EHRENOBMANN VERSTORBEN

Ehrenobmann Hermann Fleischanderl verstarb am 14. Juni im 86. Lebensjahr. 19 Kameraden begleiteten ihn am 21. Juni zur letzten Ruhestätte. Von 1991 bis 1999 leitete Kam. Fleischanderl als Obmann den Verein. Dabei hat er durch beeindruckende Aktivitäten und hervorragende Vereinsarbeit viel zum Ansehen des Vereins beigetragen. Meilensteine seiner Amtszeit waren die umfassende Sanierung der Linnerkapelle und die Einkleidung der Kameraden mit neuen Veteranenuniformen nach traditionellem Muster. Dadurch

EObm.
Hermann
Fleischanderl



konnten zahlreiche neue Mitglieder gewonnen und Kontakte zu anderen Ortsgruppen aufgebaut werden. Der OÖKB dankte ihm dies zuletzt mit dem LEK Gold mir Schwertern. In Dankbarkeit wird ihm ein ehrendes Andenken bewahrt.

STADTVERBAND GALLNEUKIRCHEN

Herzlichen Glückwunsch

Im ersten Halbjahr 2012 gratulierte der Vorstand Theresia Kolberger zum 72. Jubiläum, den Kameraden Leopold Dobretsberger, Willi Ortner, Maria Köck, Richard Riegler zum Siebziger so-

wie den Kameraden Karl Lindner und Alois Schweighofer zum 65. Geburtstag wie auch Kam. Alois Haslinger zum Sechziger und zu jugendlichen 55 Jahren Brigitte Grill.

Volles Programm beim Stadtverband

Schon ist die erste Hälfte des Jahres vorbei. Sie verging wie Flug, da ein Termin auf den anderen folgte.

Ende Jänner besuchten große Gruppen des Verbands die KB-Bällen Sandl und Feldkirchen/Donau.

Am 19. Februar war dann nochmals Spaß und gute Laune beim „Faschingsgschnas“ in Weichstetten angesagt. An der JHV im März nahmen Bgm. Johann Schimböck, VzBgm. Dietmar Wiesinger, Musikverein-Obm. Günther Dobretsberger und Pfr. Hans Altdorfer als örtliche Honoratioren teil. Aus Engerwitzdorf kamen VzBgm. Herbert Fürst und der Seniorenbund-Obm. Josef Schwarz. Auch Freunde und Funktionäre aus zahlreichen Nachbarvereinen gaben Obm. Herbert Janko und dem Stadtverband die Ehre beim Jahresrückblick.

Am letzten Märztag waren die Funktionäre bei der Bezirksversammlung in Walding und nahmen am 28. April am Bezirksausflug ins Agrarium nach Steinerkirchen teil.

Mit 80 Teilnehmern besuchten die Kameraden am 5. Mai das Fest Wein & Kultur in Engabrunn in NÖ, zu dem sie Ehrenmitglied Weinbauer Rudi Geyer eingeladen hatte.

Aber auch den ernstesten und denkwürdigen Festen folgten die Mitglieder des Stadtverbandes. Die Befreiungsfeier beim Mahnmal für den Frieden, zu dem das Mauthausen Komitee Gallneukirchen am Abend des 6. Mai eingeladen hat, wurde besucht.

Mit 40 Teilnehmern rückte Obm. Janko mit der Goldhauben- und Kopftuchgruppe am 3. Juni zum 55-Jahr-Gründungsfest nach Weichstetten aus.

Am 9. Juni ging es zum verregneten Bezirkswandertag nach Alberndorf.

Beim Abschluss im Stadel von Kam. Heinrich Grubauer senior in Spattendorf war das Wetter schon vergessen und die Stimmung bestens.

Der Besuch des Sommerkonzertes der Stadtkapelle Gallneukirchen gehört zu den schönen Pflichtterminen. Dabei boten am 22. Juni gleich zwei Musikkapellen Hörenswertes.

Die letzte Veranstaltung im Juni war das Oldtimertreffen Bad Kreuzen. Das Treffen schöner alter Fahrzeuge begeisterte die Kameraden.

Der Vorstand dankt allen, die mitgemacht und damit Kameradschaft gelebt haben, und lädt alle zu den nächsten Terminen ein.

TERMINANKÜNDIGUNG

- 1. Sept.** Seit über 100 Jahre Tradition!
Traditionsfest „GIRLTAG“
ab 9 Uhr **Hl. Messe im Ägidikircherl** (bei jedem Wetter)
Beim **Girlwirt in Hohenstein**
ab 9 Uhr Fröschoppen
ab 14 Uhr Gartenfest
ab 19 Uhr Dämmerfoppen
Bei diesem großen Fest wird die Musikkapelle St. Georgen für beste Unterhaltung sorgen. Die Gäste werden gastronomisch verwöhnt und sollen diesen historischen Festtag wie vor 30 oder 50 Jahren erleben.
Auf zahlreiche Gäste freut sich Obm. Herbert Janko und der Stadtverband Gallneukirchen.
- 9. Sept.** **50. Gründungsjubiläum** der OG Puchenau
- 22. Sept.** **Mauritius- und 160-jähriges Gründungsfest** des Stadtverbands Bad Ischl
- 30. Sept.** **Erntedankfest** in Treffling

SCHRIF HANS GRÜNSTEIDL

OG GOLDWÖRTH

Treue und Leistung gewürdigt

Am 15. April fand im Gh. Aichhorn die JHV statt. Obm. Rudolf Spitaler konnte neben zahlreichen Mitgliedern auch Ehrengäste wie VzPräs. Michael Burgstaller, Bgm. Johann Müllner und Alt-Bgm. Kam. Hermann Fellner begrüßen. Die JHV stand ganz im Zeichen von Ehrungen und Auszeichnungen. Es wurde die ZGM 25 Jahre an die Kam. Helmut Aichhorn, Gerhard Buchegger, Franz Dall, Franz Enzenhofer, Max Gumplmayr, Josef Mitterlehner, Josef Pühringer, Franz Spitaler, Johann Stockner sowie Ernst Venzl verliehen. Die ZGM 10 Jahre erhielt Kam. Johann Eckhart.

Kam. Rudolf Gumplmayr senior wurde in Anerkennung seiner Leistungen die VDM in Silber verliehen. Für ihre besonderen Verdienste wurde den Kameraden Hermann Fellner, Johann Huemer, Johann Leitner, Josef Öppinger, Franz Raml, Franz Reisenberger und Augustin Wilnauer mit der VDM in Gold gedankt. Auch dem neuen Obm. Rudolf Spitaler wurde diese Medaille verliehen. Der Höhepunkt der Ehrungen war aber die Verleihung der Ehrenobmannwürde an dessen Vorgänger ObmStv. Josef Kasterka. Die Kameraden gratulieren allen Geehrten herzlich.



Die Geehrten der OG Goldwörth

TRAURIGE ANLÄSSE

Nach vierzig Jahren treuer Kameradschaft verstarb Kam. Rudolf Rammerstorfer am 15. März dieses Jahres. Am 31. Mai musste sich die OG auch von Fahnenpa-

tin Berta Fellner in tiefer Trauer für immer verabschieden. Die Kameraden der Ortsgruppe werden den Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

OG GRAMASTETTEN

Start ins neue Vereinsjahr

Am 22. April bei der JHV im Gh. Kirchenwirt begrüßte Kam. Alois Brandstötter Diakon Josef Doppler, Bgm. Mag. Andreas Fazeni, Alt-Bgm. Heinrich Madlmayr, Fahnenpatin Rosa Freiseder und ÖR Michael Freiseder sowie VzPräs. und BOBm. Michael Burgstaller. Nach dem Totengedenken für sechs verstorbene Kameraden folgten die ausführlichen Berichte von Obm. Adolf Lehner. Anschließend berichteten auch

Schriftführer, Kassier und die Rechnungsprüfer. Nach der Entlastung sind mehrere Kameraden mit der ZGM 50 Jahre und Verdienstmedaillen geehrt worden. Damit war das Vereinsjahr 2011 abgeschlossen. Mit der Neuwahl startete die Ortsgruppe in die neue Periode. Nach kurzer Pause folgten die Grußbotschaften von Bgm. Mag. Fazeni und BOBm. Burgstaller. Anschließend fand der traditionelle Georgiritt statt.



Geehrte mit den Ehrengästen und dem Obmann

50 Reiter beim Georgiritt 2012

Neun auswärtige Ortsgruppen, die Goldhaubengruppe, die Musikkapelle und rund fünfzig Reiter nahmen daran teil. Diakon Doppler nahm die Pfadesegnung vor. Danach feierte er mit zahlreichen Gläubigen in der

Bergkirche den Wortgottesdienst. Verwöhnt mit Würstel, Kuchen und Kaffee von den Kameradenfrauen klang das Fest in der Madlmayrhalle aus. Der Vorstand dankt allen Helfern für ihre tolle Unterstützung.

OG HELLMONSÖDT

ABSCHIED VON KAMERADEN

Kam. Franz Kindermann verstarb am 27. März im 79. Lebensjahr.

Er verstarb im 69. Lebensjahr. Beiden Kameraden dankt der Ortsverband für ihre Treue und wird ihnen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Schon zwei Tage später, am 29. März, folgte ihm Kam. Otto Liedl.

TERMINANKÜNDIGUNG

Heldenehrung in Kirchschatz

Am 26. August lädt der Ortsverband zur Teilnahme an der Heldenehrung in Kirchschatz ein.

Herbstausflug

Der Ortsverband lädt zum Herbstausflug zur Böhmerwaldarena am 22. September ein.

Bitte Termin vormerken

Am 26. Dezember ist die Jahreshauptversammlung 2012 geplant.

SCHRIF DIETMAR HOFBAUER

OG HERZOGSDORF

Harmonische Vollversammlung

Am Ostermontag wurde die JHV der Ortsgruppe abgehalten. LBL Benno Schinagl referierte über das Leitbild des OÖKB und dessen Ziele. Rund fünfzig Kameraden und zahlreiche Gäste aus öffentlichen Institutionen und Nachbarvereinen folgten den Ausführungen. Bgm. Mag. Alois Erlinger setzte sich in seiner Ansprache mit den Leistungen von Vereinen im ländlichen Raum auseinander und ließ keinen Zweifel daran, dass sie von hohem Wert für die Gesellschaft sind. Das Jungmusikorchester der Gemeinde unter Kapellmeisters Andreas Kaimberger sorgte für frische Stimmung mit flotter Musik. Dabei wurden moderne und altbekannte Stücke vorgetragen. Obm. August Burgstaller und PresRef. Josef Mayer berichteten über das Vereinsgeschehen und bevorstehende Veranstaltungen.



Bgm. Mag. Alois Erlinger sprach in seiner Grußbotschaft über die Bedeutung und den Wert des Vereinslebens in der Gemeinde.

SCHRIF JOHANN THUMFART



Mit flottem musikalischen Vortrag bewiesen die jungen Musiker aus Herzogsdorf ihr bereits hohes Können.

OG OBERNEUKIRCHEN

Teilnahme an den Frühjahrsaktivitäten

Obm. Georg Hartl nahm an der OÖKB-Bezirksversammlung am 31. März in Walding teil. Am Georgiritt zur Kalvarienkirche Gramastetten am 22. April

war auch eine Abordnung der Ortsgruppe beteiligt. Auch beim OÖKB-Bezirksausflug war die Ortsgruppe am 28. April vertreten.

ABSCHIED GENOMMEN

Die Kameraden der Ortsgruppe mussten am 18. Mai von Kam. Wilfried Pflieger für immer Abschied nehmen.

Mit nur 67 Jahren war sein Leben zu Ende. Die OG Oberneukirchen wird ihn nicht vergessen.

OG PUCHENAU

Obm. Wiesenberger siebzig

Mit einem Fest für alle seine Freunde und Kameraden feierte Obm. Georg Wiesenberger seinen Siebziger. Dem allseits beliebten und geschätzten Kameraden wurden von zahlreichen Abordnungen örtlicher Körperschaften und Vereine sowie Honoratioren die besten Glückwünsche ausgesprochen und für sein ehrenamtliches Engagement herzlich gedankt. Eine äußerst launige Laudatio brachte dem Jubilar Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits dar. Anlässlich seines Ju-

biläums wurde ihm vom OÖKB-Landesverband das LEK Gold mit Schwertern in Anerkennung seiner Leistungen verliehen. Auch seiner Gattin, die ihn und den OÖKB stets bei all ihren Bemühungen unterstützt und fördert, wurde vom Präsidenten das LEK Gold am Bande und ein Blumenstrauß überreicht.

Für die nächsten Jahre wünschen ihm die Kameradinnen und Kameraden der Ortsgruppe weiterhin viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits, Jubilar Obm. Georg Wiesenberger und seine Gattin Rosa

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum 50-jährigen Gründungsfest des KB Puchenu

mit Segnung der restaurierten Vereinsfahne

Sonntag, 9. September 2012

Festprogramm

- 7.15 Uhr Empfang und Anmeldung der Gastvereine beim FF-Zeughaus (Gartenstadtzentrum)
- 8.30 Uhr Eintreffen und Begrüßung der Ehrengäste, Defilierung beim Gemeindeamt
- 9.00 Uhr Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, Ehrensalue der Bürgergarde Haslach
- 9.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
- 10.45 Uhr **Festakt** mit Festfanfare, **Begrüßung** durch den Obmann
Grußworte der Ehrengäste Bgm. Wolfgang Haderer, LAbg. Mag. Michael Strugl
Festansprache von Präsident Obest d.G. Ing. MMag. Günther J. Rozenits
Schlußworte des Obmannes
Übergabe der Erinnerungsgeschenke durch die Fahnenmutter Ilse Leitl
Landeshymne
Gemeinsames Mittagessen und gemütliche Unterhaltung mit der anwesenden Musikkapelle

OG REICHENAU

Präsident bei JHV zu Gast

Am 15. April begrüßte Obm. Bgm. Josef Reingruber die Fahnenpatin Maria Danner, Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits und zahlreiche Kameraden zur JHV. Dem Totengedenken für Kam. Otto Ecker folgte der Jahresbericht von SchrF Alfred Pum. Diesem folgte der positive Kassenbericht von Kas. Helmut Hofstadler. Präsident Rozenits referierte über Erhaltung des Friedens, soziales Miteinander, OÖKB-Wehrpflicht-Modell, also Wehrpflicht als Sozialpflicht und Mittel der Integration als ge-

meinsamer Weg mit christlichen Werten. Anschließend bekamen die Kameraden Erich Prungraber und Josef Thumfart die ZGM 25 Jahre, Helmuth Eibensteiner, Walter Ollmann und Herbert Pfleger die ZGM 40 Jahre sowie Josef Birngruber und Michael Weberndorfer die ZGM 50 Jahre aus den Händen des Präsidenten mit Dank verliehen. Nach Gruß- und Dankesworten und dem Ersuchen des Obmannes, auch im neuen Vereinsjahr wieder in bewährter Weise mitzuwirken, endete die JHV.



Die geehrten Kameraden Helmuth Eibensteiner, Erich Prungraber, Herbert Pfleger, dahinter GF Obm. Robert Hofstadler, ObmStv. Dipl.-Ing. Hermann Reingruber, Kons. Josef Thumfart, Obm. Bgm. Josef Reingruber, ObmStv. Franz Beirl und Walter Ollmann mit Präsident Ing. MMag. Günther J. Rozenits

Herzliche Glückwünsche

Beim Besuch am 4. Mai erhielt Kam. Josef Birngruber die ZGM 50 Jahre von GF Obm. Robert Hofstadler und SchrF Alfred Pum

verliehen. Sie gratulierten ihm auch zum bevorstehenden 91. Geburtstag, den er am 21. Mai feierte.



GF Obm. Robert Hofstadler, Kam. Josef Birngruber

Eine Abordnung ehrte ebenfalls mit der ZGM 50 Jahre am 10. Mai Kam. Michael Weberndorfer. GF Obm. Robert Hofstadler,

ObmStv. Bgm. Franz Beirl und SchrF Alfred Pum gratulierten ihm dabei auch mit einem Geschenk zum 90. Geburtstag.

ObmStv. Bürgermeister Franz Beirl, GF Obm. Robert Hofstadler, Michael Weberndorfer und SchrF Alfred Pum



Schriftführer Alfred Pum siebzig

Zum 70. Geburtstag hat am 21. April SchrF Alfred Pum die Kameraden in das Gh. Jaksch eingeladen. Bgm. Obm. Josef Reingruber dankte dem mehr als vorbildlichen treuen Funktionär. Der GF Obm. Robert Hofstadler

überreichte dem hochgeschätzten Jubilar ein großes Geschenkpaket mit Gutscheinen.

Nach den zahlreichen Glückwünschen feierte die Festgesellschaft in kameradschaftlicher Runde ausgiebig mit dem Jubilar.



Fotograf Josef Loschka, Fhr. Karl Rechberger, Kanonier Helmuth Eibensteiner, Kam. August Mittermüller, Fahnenjunker Franz Solymosi, Jubilar SchrF Alfred Pum, Fahnenjunker Rudolf Silvester, Kas. Helmut Hofstadler, GF Obm. Robert Hofstadler, Bgm. Obm. Josef Reingruber

Danke für die Teilnahme

Die Ortsgruppe dankt den Kameraden, die an der Fronleichnamspzession in der Burg Reichenau mit der Fahnenabordnung teilgenommen haben. Auch den Kameraden, die die Ortsgruppe trotz

widrigen Wetters beim Bezirkswandertag des OÖKB in Albernord am 10. Juni vertreten haben, dankt die Vereinsleitung.

SCHR F ALFRED PUM

OG ST. MAGDALENA

JHV der OG St. Magdalena

Am 10. März 2012 begrüßte Obm. Gerhard Pernegger im Volksheim Dornach die Mitglieder zur JHV. Fahnenmutter Theresia Freiling, VzPräs. BOBm. Michael Burgstaller, EP Josef Kusmitsch sowie der Patenverein Oberzell aus Bayern mit Kreisvorsitzendem Max Höllmüller und 1. Vorsitzendem aus Oberzell Hermann Müller waren als Ehrengäste dabei. Nach Totengedenken, Berichten und Entlastung wurden EObm. Jo-

sef Gstöttenbauer mit dem LEK Silber mit Schwertern und Kas. Martin Freiling mit der VDM Gold sowie Kam. August Baumgartner mit dem LVK Silber ausgezeichnet. Der Vorstand gratulierte dazu. Anschließend ist Kam. Claus Funk als neuer Obmannstellvertreter kooptiert worden. Mit dem Dank des Obmanns an die Funktionäre und Kameraden endete die Versammlung.

5. Kegeltturnier begeisterte



Siegerehrung der Herrenklasse



Auch die Damen waren stark vertreten und zeigten, was eine ruhige Kugel ist.

Heuer veranstaltete der Ortsverband sein 5. Kegelturnier. Bestens vorbereitet von Obm. Pernegger, lief der sportliche Wettbewerb reibungslos ab. Alle teilnehmenden Ortsverbände wurden mit Pokal und Urkunden ausgezeichnet. VzPräs. Michael Burgstaller mit Gattin sowie zahlreiche Obmänner umliegender

Verbände feuerten die Sportler an oder nahmen selbst am Wettbewerb teil. Bei der allgemeinen Herrenklasse siegte Max Hofbauer aus Herzogsdorf. Bei den Damen setzte sich Maris Gahleitner durch. Den Siegern herzlichen Glückwunsch und allen Teilnehmern und Helfern vielen Dank.

Pegasus-Wirtschaftspreis gewonnen

Kam. Ing. Florian Gumpinger ist Geschäftsführer der Verpura GmbH in Altenberg und Mitglied der OG St. Magdalena. Die Firma Verpura hat sich um den Pegasus, den Wirtschaftspreis der OÖNachrichten, Raiffeisenlandesbank, KPMG, Land Oberösterreich, Wirtschaftskammer und Industriellenvereinigung, beworben. Die besten Firmen des Landes sind dabei nominiert. Am 19.

Mai wurde der Wirtschaftspreis im Brucknerhaus übergeben. Den Pegasus-Sonderpreis in Gold für vorbildliche Integration hat die Firma von Kam. Florian Gumpinger gewonnen. Er dankt allen Kameraden die ihn und die Firma bei der Abstimmung unterstützt haben. Der Preis ist bei der Verpura GmbH (www.gumpinger.eu) ausgestellt und zu besichtigen.



Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl überreicht den Preis an Kristin Gumpinger und Ing. Florian Gumpinger.

OG WALDING

Flagge zeigen

Beim Ausrücken mit der Fahnenabordnung zeigen die Kameraden, wofür sie stehen. Daher rückten sie am 22. April zum Georgiritt nach Gramastetten aus. Am 3. Juni

wurde zum 55-Jahr-Gründungsfest nach Weichstetten sowie zum Fronleichnamsfest in Walding ausgerückt. Der Vorstand dankt allen Kameraden für das Ausrücken.

Herzlichen Glückwunsch

Zahlreiche hochbetagte Kameraden feierten in den letzten Monaten ihren Geburtstag. Dazu gratulieren die Kameraden und wünschen den Jubilaren viel Gesundheit, Glück und Segen. So feierten ihren 89. Geburtstag die Kam. Rudolf Prieschl und Franz Leibetseder am 15. und 16. April. Am 9. Mai beging Kam. Alois

Loizenbauer sein 88. Wiegenfest. KOV-Obm. Kam. August Lackner sowie der Alt-Bgm. Ing. Josef Knollmüller durften sich über das 87. Geburtstagsjubiläum freuen. Mit 93 Lebensjahren ist Gründungsobmann Josef Schmidinger der älteste Jubilar. Er feierte dieses hohe Fest am 11. Juni.

IM EHRENVOLLEN GEDENKEN

Die Altbäuerin am Wallensteinergut, Stefanie Birklbauer, war Fahnenpatin der Ortsgruppe. Am 19. März mussten die Kameraden von ihrem Ableben im 88. Lebensjahr erfahren. In Dankbarkeit für ihre langjährige Paten- und Kameradschaft wird ihr ein ehrenvolles Andenken bewahrt.



Stefanie Birklbauer



Kam. Josef Außerwöger

Gründungsmitglied Josef Außerwöger ist am 9. Juni im hohen Alter von 93 Jahren verstorben. Für seinen Beitrag zur Gründung der OG und die treue Kameradschaft bis zuletzt ist dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken gewiss.

OG ZWETTL AN DER RODL

IM GEDENKEN

Im 90. Lebensjahr verstarb am 9. Mai Gründungsmitglied Johann Grillnberger. Im WK II zum 34. IR der Wehrmacht eingezogen, geriet er am Kriegsende in US-Gefangenschaft, aus der er 1945 heimkehrte. Seit der Neugründung 1956, also über 50 Jahre hielt er dem KB Zwettl die Treue. Die Anerkennung des OÖKB fand dies mit der Verleihung des LEK Gold. Ein würdiges Gedenken der Kameraden ist ihm gewiss.

den und Ortsmusik gaben ihm das letzte Geleit. Die Kameraden werden ihn nicht vergessen.



Kam. Johann Grillnberger

Am 10. Mai verstarb der allseits beliebte Kam. Koloman Münich im 77. Lebensjahr. Er war seit 1980 aktives Mitglied und wurde mehrfach für seine Leistungen ausgezeichnet, zuletzt mit dem LVK Silber. Kam. Koloman Münich wird allen Kameraden stets in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Koloman Münich



Kam. Karl Hamberger

Auch Kam. Karl Hamberger musste am 29. Mai zu Grabe getragen werden. Er war am 25. Mai im 83. Lebensjahr verstorben. Seit 1988 gehörte Kam. Hamberger der Ortsgruppe an. Die Kamera-



Kam. Michael
Mohr

Am 3. Juni verstarb ein weiteres Gründungsmitglied. Das Leben von Kam. Michael Mohr hat im 87. Lebensjahr geendet. Von der Wehrmacht zum Kriegsdienst

verpflichtet, fand er nach Kriegsende in Zwettl an der Rodl eine neue Heimat. 1956 war er bei der Gründung der OG dabei und nahm viele Jahre aktiv am Vereinsleben teil. Mit dem LEK Gold mit Schwertern wurde ihm seine Treue und Unterstützung vom OÖKB gedankt. Von der Ortsmusik und den Kameraden wurde er zur letzten Ruhestätte begleitet. Ein ehrenvolles Andenken wird dem treuen Kameraden bewahrt.

SCHRIF STEFAN STEININGER

Nach Redaktionsschluss:

OG PUCHENAU

Ehrenobmann ist 91 Jahre

Der lebensfrohe Ehrenobmann und Gründungsmitglied Peter Hammer feiert am liebsten in trauter Umgebung. So auch nun das hohe Fest des 91. Geburtstags. Für ein langes Leben ist sein Rezept einfach viel Bewegung, das

gute Essen von Schwiegertochter Gerti und bester selbst gemachter Most. Obm. Georg Wiesberger überbrachte ihm die besten Glückwünsche der Ortsgruppe mit einem Geschenk und war natürlich zum Mitzufeiern eingeladen.



Obm. Georg
Wiesberger mit
Jubilar EObm. Peter
Hammer mit Enkerl

Alles Gute zum Achtziger

Kam. Josef Haslgrübler feierte kürzlich bei bester Gesundheit den Achtziger. Seinen Lebensabend verbringt er nach vor mit seiner Gattin beim Wandern und Reisen. Auch die Pflege von Haus und

Garten sorgt für Beschäftigung, welche er immer noch selbst übernimmt. Die Kameradinnen und Kameraden wünschen dazu weiterhin viel Freude und beste Gesundheit sowie viele schöne Jahre.

Jubilar Kam. Josef
Haslgrübler mit
Gattin



Einkehren bei Kameraden! TIP ZUR LANDESAUSSTELLUNG „Hausbrauerei Bogner“



Die Besichtigung der kleinsten Weißbierbrauerei der Welt ist sicher ein Höhepunkt für jeden Ausflug!

Beim Kameraden Helmut Bogner, Wirt im Braunauer Ortsteil Haselbach, haben schon viele Gäste unvergessliche und urgemütliche Stunden verbracht.



Wirt und Brauer sind in Kamerad
Helmut Bogner zu einem Element
verschmolzen

Jede seiner Führungen in der historischen Brauertracht ist hoch interessant aber auch höchst unterhaltsam.

Wer sich also den Bauch nicht schon vor lachen hält, der wird spätestens nach dem köstlichen essen tun. Den von den bodenständigen Gerichten, die Gattin Gerti Bogner zubereitet, kann man nie genug bekommen.

KOSTEN PRO PERSON

1 Stunde Brauereiführung &
Bierverkostung mit Brauhausjause
Euro 9,00

1 Stunde Brauereiführung &
Bierverkostung mit Brauhausessen:
Euro 15,00



Der unverändert typische Innviertler Wirthauscharakter der auch nach der Renovierung das historische Gasthaus Stechl in Haselbach auszeichnet und sein Gastgarten mit den mächtigen Kastanienbäumen sind ein weiterer guter Grund die Hausbrauerei Bogner zu besuchen

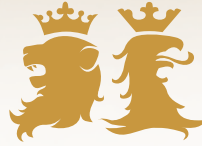
Anmeldung zur Führung oder Einkehr

Familie Bogner, Haselbach 22, 5280 Braunau am Inn

Tel.: 07722/22358, Mob. 0664/4400333

Email: hb.bogner@aon.at

Homepage - www.hausbrauerei-bogner.at



Burghausen Braunau Mattighofen

VERBÜNDET VERFEINDET VERSCHWÄGERT

BAYERN UND ÖSTERREICH

**BAYERISCH-OBERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG 2012**

27. April – 4. November 2012



Matern Creativbüro

www.landesausstellung.com